



wir

13. Dezember –
23. Januar 2026



Das kostenlose Monatsmagazin
für Groß-Gerau, Berkach, Dornheim,
Wallerstädten, Büttelborn,
Klein-Gerau, Worfelden, Trebur,
Nauheim und Königstädten

Gedenken
Walter Ullrich
zur Synagoge in
Riedstadt-Erfelden

GG auf Sendung
Axel Schiel
über die Online-
Video-Reihe GG Inside

Das Kreuz auf dem Damm „“
mit dem Bergahorn dahinter
ist ein „Kraftort“ für viele.

Ortsgeschichte

Constantin Mussel

über ein besonderes Wegkreuz in
der Gemarkung von Trebur-Astheim

Aus dem Plenum
Jörg Cezanne
über Mietwucher und
bezahlbares Wohnen



AUTOGLAS SCHULLER
IN GROSS-GERAU
TEL.: 06152 866 77
WhatsApp: 0157 70 57 49 93



- Windschutzscheiben-Soforteinbau
- Seitenscheiben, Heckscheiben
- Steinschlagreparaturen
- Scheibentönungen & Glaszuschnitte



Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und
Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenz-
systeme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.

Wir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen,
Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!





**center
Boßler**

Weihnachten DAS WIRD ein Fest!

Das Team vom E center Boßler wünscht Ihnen
frohe Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!

Auch 2026 weiterhin gültig:



Jeden Dienstag

20%

auf Käse an unserer
neuen Käsetheke



Jeden Mittwoch

20%

auf Wurst an unserer
Bedienungstheke



Jeden Donnerstag

5 €

Einkaufsgutschein bei einem
Einkauf im Wert von 75 €

trinkgut

Jetzt mit großem
Getränkefachmarkt im Haus!



Boßler
Frische Vielfalt ganz nah

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten. Druckauflage: 25.000 Expl.

Herausgegeben von Michael Schleidt und Ulrich Diehl

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

Redaktion (V.i.S.d.P.):

Rainer Beutel - Nauheim, Trebur, Königstädten
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau
ulf.krone@wir-in-gg.de

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe
michael.schleidt@wir-in-gg.de

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Redaktion:

Rainer Beutel
Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, 06142-1773667
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Ansprechpartner Anzeigen und Vertrieb:

Michael Schleidt, Herausgeber

Anzeigen (anzeigen@wir-in-gg.de):

Kerstin Leicht 0171-4462450
kerstin.leicht@wir-in-gg.de
Büro: 06152-51163

Monika Gentz 0177-2147074
monika.gentz@wir-in-gg.de

Layoutsatz/Bildnachweis/Video:

Tina Jung, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

Medienverlag Michael Schleidt:

Claudiusstraße 27, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-51163

www.wir-in-gg.de

Ein schwieriges Jahr

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen, die Adventzeit hat begonnen, und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Den Blick zurück sollte man sich aber besser sparen, war 2025 doch international geprägt von zahlreichen Kriegen sowie der Abkehr der USA von internationalen Bündnissen und Regeln und national vom Schlingerkurs der Regierung Merz, was dem Erstarken der Rechtsradikalen weiter Vorschub leistet. Im Kreis leiden die Gemeinden wie überall in Deutschland unter stetig wachsenden Aufgaben bei gleichzeitiger massiver Unterfinanzierung.

Doch bei allen Problemen und berechtigten Sorgen sollte man den Kopf nicht in den Sand stecken. Denn überall gibt es Menschen, die sich für die Gesellschaft engagieren, die sich gegenseitig unterstützen, durch ehrenamtliche Arbeit die von der Politik verursachten Lücken und Missstände beseitigen helfen und Hass und Hetze entgegentreten. So wie Walter Ullrich, Pfarrer im Ruhestand, der sich seit Jahrzehnten als Vorsitzender des Fördervereins Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau um den Erhalt der Synagoge in Erfelden sowie die Bewahrung der jüdischen Geschichte in der Region und die Weitergabe dieser Geschichte kümmert (S. 12). Auch der Treburer Historiker Constantin Mussel befasst sich mit der lokalen und regionalen Geschichte und berichtet in dieser Ausgabe von der Bedeutung des Flurkreuzes auf dem Kreuzdamm in der Gemarkung von Trebur-Astheim (S. 6).

Was mit guten Ideen und etwas Engagement alles möglich ist, zeigt sich beim Erfolgsmodell GG-Scheck, den es bereits seit 15 Jahren gibt und der sich weiterhin großer Beliebtheit erfreut (S. 20). Und neben ehrenamtlichem Engagement zeigen auch die große Unterstützung und die enorme Spendenbereitschaft für die Hospizstiftung (siehe Kurz & bündig S. 28), dass die zerstörerischen Kräfte noch längst nicht die Oberhand in unserer Gesellschaft gewonnen haben.

Im Namen des WIR-Teams wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr 2026!



Ulf Krone

ist Redakteur beim WIR-Magazin und studierter Philosoph; ulf.krone@wir-in-gg.de



Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe Januar/Februar ist u.a. vorgesehen: Umasuthan Rajanayagam, der neue Präsident des VfR Groß-Gerau, im Gespräch mit WIR-Redakteur Ulf Krone über die Herausforderungen im neuen Amt.

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 24. Januar 2026, Anzeigenschluss: 14. Jan., Redaktionsschluss: 9. Januar 2026

Fragen zur Zustellung?

M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

IHR KÜCHENSPEZIALIST – SO MACHT KOCHEN SPASS

Küchen und mehr...

Wir gestalten Ihre Küche neu und bauen sie von der Spüle bis zu den Elektrogeräten ein oder bauen Ihre vorhandene Küche für Sie um – alles aus einer Hand.

*Wenn wir weggehen ist
ihre Küche funktionsfähig!*



In diesem Heft:



360

Nachgefragt bei Axel S., Macher von www.ggininside.de auf S. 16

06 Nachgefragt

Ein besonderes Wegkreuz in der Gemarkung von Trebur-Astheim ist nicht nur Ausdruck eines tief verwurzelten Glaubens. Es steht gleichzeitig für einen markanten Ort. Das verdeutlicht im Interview mit Rainer Beutel Ortshistoriker Constantin Mussel, der dafür sorgte, dass das Symbol wieder in vollem Glanz sichtbar wurde.

08 Aus dem Plenum

Überhöhte Mieten sind nicht nur ein Ärgernis für Mieterinnen und Mieter. Sie zu verlangen, kann sogar eine Straftat darstellen. Jörg Cezanne, Bundestagsabgeordneter für die LINKE, berichtet von der „Mietwucher-App“ und den Auswirkungen hoher Mieten.

12 Jüdische Geschichte

Vor 148 Jahren wurde in Erfelden eine Synagoge in der Neugasse geweiht. Gut ein halbes Jahrhundert blieb sie Mittelpunkt des religiösen Lebens der Gemeinde, bevor sie durch das Wüten der Nationalsozialisten ausgelöscht wurde. Zu Besuch in Erfelden bei Pfarrer Walter Ullrich, dem Vorsitzenden des Fördervereins Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau.

16 Nachgefragt

2025 ist die Online-Video-Reihe „GG Inside“ zum ersten Mal auf Sendung gegangen, in der Moderator Axel Schiel Menschen aus Groß-Gerau zu Wort kommen lässt und kreisstädtische Themen in Szene setzt. Wie es zu dem Projekt gekommen ist, was das Format von anderen unterscheidet und wie die Reaktionen sind, hat WIR-Redakteur Ulf Krone bei Axel Schiel nachgefragt.

WIR im Gerauer Land

Mein Notizblock (3), Wörter über die Leute reden (4), Afrikanisches Bilderbuch (8), WIR philosophieren (10), Alltagsgeschichten (14), Erinnerungssplitter (14), Lyrik (15), Aus den Vereinen (18), Buchtipp (20), Kreisvolkshochschule (20), Handel & Gewerbe (20), Termine (24), Buchtipp (26), Kurz & bündig (28), Historisches Klein-Gerau (30)

Das WIR-Magazin auf Instagram: [wir.gg](https://www.instagram.com/wir.gg)

Zäune • Tore • Überdachungen • Fenster • Türen
Markisen • Fliegenfenster • Klapp- und Rollläden
Ausstellung • Beratung • Montage • Service



04 | Wörter über die Leute reden



Ortsbeirat wünscht Mitsprecherechte, etwa bei der Benennung von Straßen.

Mit den Namen ...

auf Straßenschildern ist es so eine Sache: Wer bestimmt eigentlich darüber? Werden Menschen gewürdigt, die im Ort ihre Spuren hinterlassen haben? In Königstädten hätte der Ortsbeirat gerne mehr Mitspracherecht. Ortsvorsteher Karl-Heinz Schneckenberger regte an, die Namensgebung und weitere zusätzliche Befugnisse über eine geänderte Geschäftsordnung zu regeln. Der Rüsselsheimer Oberbürgermeister Patrick Burghardt stellt jedoch klar, dass ein Ortsbeirat nur ein beratendes Gremium sei. Und wenn Straßen benannt würden – was ja nicht sonderlich häufig vorkommt – werde der Beirat in jedem Fall angehört. Mehr aber nicht.

Eine höhere ...

Grundsteuer wird es in der Kreisstadt vorerst nicht geben. Das haben kürzlich die Stadtverordneten entschieden. Von Bürgermeister Jörg Rüddenkau war ein Anstieg von 850 auf 990 Punkte geplant –

das Parlament lehnte ab. Eine derart auf alle – Wohnungs- und Haus-eigentümer sowie Mieter – verteilte Last hätte der Stadt 1,4 Millionen Euro mehr in der Kasse beschert, was einem mit rund zehn Millionen Euro defizitären Haushaltspunkt wohl gut gestanden hätte. Von einer höheren Gewerbesteuer hatte der Kämmerer im Haushaltsentwurf von sich aus abgeraten.

Die Lichter ...

gehen in Nauheim angesichts eines Jahres ohne beschlossenen und genehmigten Haushalt zwar nicht aus, gleichwohl bleibt in der Adventszeit die im Kreis einmalige Weihnachtspyramide des Erzgebirgischen Heimatvereins dunkel. Das hat nichts mit den nicht finanzierten „freiwilligen Leistungen“ der Kommune zu tun, sondern schlicht mit einer maroden technischen Anlage. „Schade“ und „traurig“ finden die Leute das und hoffen auf nächstes Jahr. Wer die Instandsetzung bezahlt? Unklar. Vielleicht, so wird spekuliert, gibt

Wörter über die Leute reden

Schreiben Sie uns Ihre Meinung auf www.wir-in-gg.de zum jeweiligen Thema. Nutzen Sie die Kommentarfunktion und lesen Sie, was andere darüber denken.

www.wir-in-gg.de

SCHREINERMEISTER

SASSMANNSHAUSEN
RAUMKONZEpte
HANDWERK TRIFFT DESIGN

MÖBEL NACH MAß / TÜREN / PARKETT
LACKSPANNDECKEN / SONNENDECKS / FÜR'S AUGE

Marc Saßmannshausen

Schützenstraße 11
64521 Groß-Gerau
Mobil: 0179 - 47 01 233
Fon: 06152 - 66 74 671
info@raumkonzepte-sassmannshausen.de / www.raumkonzepte-sassmannshausen.de



Die Fasanerie soll seniorengerechte Ruhebänke erhalten.



Die Lichter der Weihnachtspyramide bleiben nicht wegen des fehlenden Haushalts dunkel.



Im Briefkasten, nicht irgendwo ...

Mehr als 25.000 mal
Zuhause im Gerauer Land.

wir



Direkt in Groß-Gerau – und auch online für Sie da.



GUTE KÜCHEN KAUFT MAN HIER

Von klassisch bis hochmodern – hier finden Sie Ihre Traumküche: Direkt gegenüber vom Dornberger Bahnhof in Groß-Gerau. Oder online bei einer Live-Chat-Planung mit einem unserer Küchenexperten. Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter
Tel: 06152 / 177 66 20

Küchenwelt von Möbel Heidenreich GmbH, Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau
www.moebel-heidenreich.de/kuechenwelt/

www.wir-in-gg.de



Tel.: 06152/990 444-6

Münchener Str. 17 - 64521 Groß-Gerau
www ogl-bau.de - E-Mail: info@ogl-bau.de

Orientierung und Zuversicht: Kraftort nicht nur für Liebespärchen

Ein besonderes Wegkreuz in der Gemarkung von Trebur-Astheim ist nicht nur Ausdruck eines tief verwurzelten Glaubens. Es steht gleichzeitig für einen markanten Ort in der regionalen Geschichte. Dass es immer wieder mal beschädigt oder Opfer von Dieben wurde, unterstreicht seine Relevanz. Das verdeutlich im Interview mit Rainer Beutel Ortshistoriker Constantin Mussel, der Spenden sammelte und dafür sorgte, dass das Symbol wieder in vollem Glanz sichtbar wurde.

Herr Mussel, welche Bedeutung messen Katholiken in der Großgemeinde Trebur dem Astheimer Flurkreuz in der Gegenwart bei?

Constantin Mussel: Katholiken in der Großgemeinde, aber auch Menschen anderer Konfession, messen dem Flurkreuz eine große Bedeutung zu. Dies wird nicht durch die Spendenbereitschaft deutlich, sondern zeigt sich auch durch die gut besuchten Gottesdienste und Flurprozessionen zur Einweihung und zum Jahrestag der Einweihung in den vergangenen beiden Jahren. Im Sommer kamen annähernd 100 Gläubige zum Freiluftgottesdienst. Das Kreuz auf dem Damm mit dem Bergahorn dahinter ist ein „Kraftort“ für viele. Fast immer, wenn ich dorthin komme, um etwa die Blumen zu gießen oder nach dem Rechten zu sehen, sitzt dort jemand, ruht sich aus, denkt nach, verweilt. Man kommt dann ins Gespräch. Oftmals sind das Radfahrer auf der Durchreise oder eben Astheimer, die einen Spaziergang gemacht haben. Das Kreuz zieht viele Menschen an, gerade auch jenseits der fleißigen Kirchgänger. Viele Menschen bestätigen im Gespräch, dass der Ort etwas Besonders ausstrahlt.

Das gilt vermutlich besonders für Ältere?

Constantin Mussel: Ja, nicht zu-letzt verbinden die älteren Einwohner Kindheitserinnerungen mit dem Kreuzdamm, auf dem sich in den 1950er Jahren heimlich Liebespärchen trafen. Viele Generationen kennen den Ort aber auch vom Schlittenfahren im Winter. Das Kreuz ist auch Erinnerung an das katholische Astheim und die enge historische Beziehung zu Mainz, gehörte der Ort doch jahrhundertelang zum Mainzer Erzstift und unterstand dem Domkapitel – das prägt bis heute. Dass die Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Astheim in den 1990er Jahren das Corpus nach einem Vandalismus gestiftet hatten, ist Ausdruck genau dieser Verbundenheit.

Vermutet wird, dass sich an dieser Stelle oder in der Nähe eine Siedlung befunden haben könnte. Welche gesicherten Indizien gibt es dafür, welche Überlegungen stellen Sie dazu an?

Constantin Mussel: Erstmals kann das Kreuz in Flurnamen im 14. Jahrhundert nachgewiesen werden. Noch heute gibt es in der Nähe den Flurnamen „Im heiligen Stock“. Zudem steht es in Verbindung mit dem „Langen Steinweg“, einer ehemaligen Römerstraße nach Mainz bzw. zum römischen



Schiffsländeburgus. Archäologische Funde von Eugen Schenkel sowie aktuelle Funde lassen auf römische und frühmittelalterliche Siedlungsspuren schließen. Interessant ist auch der markante Verlauf des Deiches, der bereits im Mittelalter angelegt wurde und am Kreuz ein ausgreifendes Areal vor Überschwemmung schützen sollte.

Wozu mag es gedient haben?

Constantin Mussel: Ein Vergleich mit Flurkreuzen anderer Orte im Bistum Mainz lassen verschiedene Schlüsse zu. Das Kreuz könnte als Grenzmarkierung aufgestellt worden sein. Es könnte aber auch an der Stelle einer kleinen Kapelle einer wüst gefallenen Siedlung oder einem Hof stehen. Die Umgebung war im Mittelalter zudem im Besitz Mainzer Klöster („Mönchsgewann“). Letztlich ist der genaue Entstehungsgrund bisher noch nicht geklärt. Es bedarf daher eines weiteren Quellenstudiums und archäologischer Arbeit.

Was hat es mit der Inschrift auf sich?

Constantin Mussel: „Siehe, wie ich dich liebe!“ lautet die Inschrift auf dem Sockel des Kreuzes. Wann genau und durch wen die Inschrift ursprünglich an dem Sockel angebracht wurde, entzieht sich meiner Kenntnis. Theologisch hebt sie das Liebesopfer Jesu bzw. seine persönliche Hingabe hervor, der durch seinen Tod für alle Menschen die Liebe Gottes offenbart hat. Der vorübergehende Beter soll dieser Liebestat Jesu durch die Inschrift gedenken. Da es Beispiele anderer Flurkreuze mit ähnlichen Versen gibt, kann davon ausgegangen werden, dass der hiesige Spruch aus der Frömmigkeit des 19. Jahrhunderts stammen könnte. Jedenfalls berührt er die viele Menschen, die an diesem Ort vorüberkommen und ein kurzes Gebet vor dem Kreuz sprechen.

Über Jahrzehnte hinweg ist mit dem Kreuz einiges geschehen. Nennen Sie bitte ein paar markante Eckpunkte.

Constantin Mussel: Das stimmt. Das Kreuz hat ein „bewegtes Le-



Sicherheitshinweis!
Die Kriminalkonditorei rät:
Lassen Sie an Weihnachten Ihr
Gebäck nicht unbeaufsichtigt



Wir wünschen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2026!
Ihr Radke's Backstube Team

bei Constantin Mussel

wieder gießen zu lassen – es sollte kein anderes sein.

Wie ging es weiter?

Constantin Mussel: Die Recherchen dazu dauerten über drei Jahre, bis ich die Kunstgießerei ausfindig gemacht hatte, die in den 1990er Jahren das Corpus hergestellt hatte, da wir keinerlei Unterlagen hatten. Um die ganze Aktion transparent zu machen und eine Organisation im Rücken zu haben, holte ich den Förderverein St. Petrus in Ketten ins Boot, etwa um ein Spendenkonto zu haben. Außerdem schreibt sich der Verein die Förderung des katholischen Lebens in Astheim auf die Fahnen. Da fand ich, das passte ganz gut. Der Förderverein spendete und beschaffte dann auch die schwarze Inschriftentafel.

Sind sie zufrieden mit dem Ergebnis?

Constantin Mussel: Ja, der Erfolg bestand eigentlich darin, dass wir mit vereinten Kräften und der großen Spendenbereitschaft das Kreuz wieder genauso herrichten konnten, wie es vor dem Diebstahl war – dass es saniert werden konnte und vor allem aber, dass es noch mehr in das Bewusstsein der Kirchengemeinde und der Bevölkerung gerückt ist. Die Aktion hat viele Menschen zusammengebracht. In Zeiten wie diesen ist es nämlich umso wichtiger, dass sich die Menschen wieder an ihre Wurzeln und das Wirken ihrer Vorfahren erinnern, auch in Sachen Glauben. Das gibt Halt, Orientierung und Zuversicht für die Zukunft. Dafür steht das Kreuz an diesem historischen Ort.

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de

Constantin Mussel

ist Treburer Kommunalpolitiker (CDU) und kümmert sich als Historiker seit vielen Jahren um die lokale und regionale Geschichte. Kontakt: constim@t-online.de

ben". In den 1940er Jahren soll es von Nationalsozialisten umgefahren worden sein. 1947 wurde es dann wieder errichtet. In den 1990er Jahren wurde dann das Corpus geschändet, so dass die Freiwillige Feuerwehr Astheim das Corpus spendete, das bis zum Diebstahl 2018 dort hing. In den 1990er Jahren wurde das kleine Blumenbeet vor dem Kreuz mehrmals Opfer von Vandalismus. Als es noch die regelmäßigen Flurprozessionen vor Pfingsten in Astheim gab, war das Kreuz in den Prozessionsweg eingebunden.

Sie haben mit anderen dafür gesorgt, dass ein jahrelanges tristes Dasein endete. Wie kam es dazu und mit welchem Erfolg?

Constantin Mussel: Als ich im Sommer 2018 auf einer Fahrradtour an dem Kreuz vorbeikam, entdeckte ich den Diebstahl des Jesus-Corpus. Da sich schnell herausstellte, man wird ihn nicht wiederbekommen, war mir klar, dass ich etwas tun muss. Dieses triste Dasein durfte nicht bleiben. Das ausdrucksstarke Corpus war ein wichtiger Bestandteil dieses „Kraftortes“. Daher begann ich mit der Idee, Spenden zu sammeln, um genau dasselbe Corpus



Dirk Hilbrecht – Ihr Rechtsanwalt für Vertragsrecht, Arbeitsrecht und Mietrecht

Telefonische Ersteinschätzung

Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

Werden Sie Mandant

Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

**DH Rechtsanwälte
Dirk Hilbrecht**

Frankfurter Straße 4 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 5108851
hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de



barthel
raumausstattung gmbh

**PROFESSIONELLE
BODENBELÄGE**

NEUER BODEN.
Neues Wohngefühl.

www.barthel-raumausstattung.de



**UNSER VERLEGERTEAM
BENÖTIGT UNTERSTÜTZUNG**

BEWIRB' DICH JETZT!

**Parkett, Kork, Leder,
Teppichboden
Vinyl, Laminat,
PVC, Linoleum,
Naturkautschuk**

Weiterstädter Str. 2
64572 Büttelborn

T. 06152-55900
F. 06152-56009



RENAULT
Passion for life

Das freundliche Autohaus
ganz in Ihrer Nähe!

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgas-
untersuchung
u.v.m.

**AUTOHAUS
Gescheidle**
GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- U. SOZIALRECHT

Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

RA u. Mediator Matthias Weiland

Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de



geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr

www.garn-bachmann.de

Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.

Garne zum Stricken und Häkeln.

Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.

Gobelín- und Kreuzstich-Stickpackungen.

Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....

Wir sind auch Hermes-Paketshop



Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/83318

08 | Aus dem Plenum (102)

Mietwucher stoppen

Für bezahlbares Wohnen in Rhein-Main und bundesweit

Überhöhte Mieten sind nicht nur ein Ärgernis für Mieterinnen und Mieter. Sie zu verlangen, kann sogar eine Straftat darstellen. Liegt die Miete um mehr als die Hälfte über der ortsüblichen Vergleichsmiete, erfüllt dies nach §5 des Wirtschaftsstrafgesetzes den Tatbestand des Wuchers. Das Problem: Dagegen wird so gut wie gar nicht vorgegangen. Die zuständigen Wohnungsbämter sind häufig personell nicht in der Lage, das zu verfolgen. Und Mieterinnen und Mieter kennen ihre Rechte nicht oder trauen sich nicht, gegen die Vermieter vorzugehen.

Warum das so wichtig ist, zeigen die Daten, die über die „Mietwucher-App“ der Bundestagsfraktion zusammengetragen werden: In Berlin liegen bei drei von vier geprüften Fällen die Mieten mindestens 20 % über der Vergleichsmiete, im Durchschnitt sogar über 50 %. Diese Zahlen stehen exemplarisch für Ballungsräume in ganz Deutschland – besonders für unsere Rhein-Main-Region, wo Wohnraumsuche längst zum Stresstest geworden ist. Frankfurt, Darmstadt, Wiesbaden und das Umland gehören seit Jahren zu den teuersten Regionen des Landes; für viele Haushalte ist schon die reine Miete kaum noch zu stemmen.

Dabei ist die Miete heute der größte Einzelosten in den Lebenshaltungskosten der Menschen. Wer mehr als ein Drittel oder gar die Hälfte seines Einkommens allein für die Miete ausgeben muss, dem fehlen Mittel für Mobilität, Bildung, gesunde Ernährung oder kulturelle Teilhabe. Mietwucher ist daher nicht nur ein Marktproblem, sondern eine massive soziale Ungerechtigkeit.

Deshalb ist unsere Kampagne gegen Mietwucher so wichtig: Mit öffentlichen Plakaten machen wir in vielen Städten auf das Prob-



Jörg Cezanne

ist Bundestagsabgeordneter für die LINKE;
joerg.cezanne@bundestag.de.

Iem aufmerksam, wir drängen Behörden zum Handeln, und wir bieten Mieterinnen und Mietern konkrete Unterstützung. Auch in meinen Wahlkreisbüros in Wiesbaden und Darmstadt setzen wir uns ein: Wer dort zu uns kommt

und vermutet, dass er oder sie Wuchermiete zahlt, kann gemeinsam mit uns prüfen, ob ein Verdacht besteht – und ob wir gemeinsam aktiv werden können.

Im Bundestag haben wir einen Vorschlag der bayerischen Staatsregierung in einen Gesetzentwurf gefasst, der die Verfolgung von Mietwucher erleichtern soll. Genauso wichtig ist es, dass Städte und Gemeinden Mieterinnen und Mieter unterstützen und aktiv gegen Mietwucher vorgehen, wie das die Stadt Frankfurt seit einiger Zeit erfolgreich tut.

Wir lassen nicht zu, dass Wohnraum zu einem unregulierten Spekulationsobjekt wird. Bezahlbares Wohnen ist kein Luxus – es ist eine soziale Frage. Und wir kämpfen weiter dafür, dass Mieterinnen und Mieter in Deutschland und hier im Rhein-Main-Gebiet wirksam geschützt werden.

08 | Afrikanisches Bilderbuch

von Ulf Krone



Fröhliche Weihnacht: Im äthiopisch-orthodoxen Christentum ist Genna (Weihnachten), das dort nach Julianischem Kalender Anfang Januar begangen wird, ein fröhliches Fest, das nicht bloß mit der ganzen Familie, sondern auch mit allen anderen an einer der Tausenden Kirchen im Land gefeiert wird. Diese Familie trafen wir nach der Morgenmesse an den Felsenkirchen von Lalibela, wo Pilger, Einheimische und Touristen zu den uralten Riten und Messen zusammenkommen.

Becker Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten

Inh. Francesco Munizza

64572 Büttelborn/Klein-Gerau
64521 Groß-Gerau/Berkach
tel. 06152_8580528 & 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

GÜNTER NOLD
BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold

Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737



Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten

www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

Einstieg in die Welt der Gleitsicht-Brille

UNSER ANGEBOT:

Gleitsicht-Brille

INKL. FASSUNG

SUPER ENTSPIEGELT UND GEHÄRTET

398 €



BESUCHEN SIE UNS!

ABBILDUNGEN BEISPIELHAFT

NICHT KOMBINIERBAR MIT AKTIONEN UND
GUTSCHEINEN. Bis \pm 6,0 DPT, ZYL - 3,0 DPT

BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN

DARMSTÄDTER STR. 24 • 64521 GROSS-GERAU

TELEFON 06152/8587778

Mo.-Fr. 9-13 Uhr • Mo., Di., Do. & Fr. 14-18 Uhr • Sa. mit Termin



**Frohe Weihnachten
und ein
buntes neues Jahr**



Ihr Fachbetrieb
und Profi-Markt für
**Raumgestaltung,
Fassadenkonzepte,
Energiespar-
maßnahmen**

06152-2572 · www.maler-seibert.de

Breslauer Straße 7
64521 Groß-Gerau



Malergeschäft
Seibert m
Groß-Gerau

Weihnachtsaktion ab 24. Nov. 2025

gültig bis 23.12.2025

- 3 Massagen und 3 x Heißluft
je 20 Min. nur 75,- €
- 5 Massagen kaufen und 1 Massage geschenkt
je 20 Min. nur 110,- €
- 10 Massagen kaufen und 2 Massagen geschenkt
je 20 Min. nur 210,- €

Weitere Gutscheine erhältlich

Kornelia Gries

Physiotherapie- und Massagepraxis
Rhönstraße 3, 64572 Büttelborn
Telefon: 06152 52924
www.gries-physiotherapie.de



Wir wünschen Allen
entspannte Feiertage und
einen gesunden Start
ins neue Jahr 2026!
Kornelia Gries
und Team



10 | WIR philosophieren

Auf dem Weihnachtsmarkt

„Man begibt sich nicht auf den Weihnachtsmarkt, um etwas zu kaufen, jedenfalls nichts Bestimmtes. Der Weihnachtsmarkt ist Naschmarkt. Es ist der Ort der Nüsse, der Mandeln und Maronen.“

Und trotzdem nimmt man auch was mit. Der Weihnachtsmarkt ist älter als der Kapitalismus, den Markt gab es vor der Marktwirtschaft. Den Markt und den Marktflecken.

Man kauft vielleicht Lebkuchenherzen oder Christstollen oder einen Christbaumständer oder hat auch nur die Idee, demnächst einen anzuschaffen. Weihnachten, das Fest der Liebe und der Besinnlichkeit, wie die einschlägigen

Der Weihnachtsmarkt ist so deutsch wie das Reinheitsgebot, Laubbläser im Herbst und die Mülltrennung, weshalb er auch einen eigenen Eintrag in dem philosophischen Nachschlagewerk „Die deutsche Seele“ der aus dem Fernsehen mit verschiedenen Literaturformaten bekannten Schriftstellerin und Philosophin Thea Dorn und des Schriftstellers Richard Wagner erhielt. Wenn dieser von der dialektischen Verbindung von



Der Weihnachtsmarkt in Nauheim ...

Werbeprospekte betonen, ist dialektisch mit der Marktwirtschaft verbunden.“ (Richard Wagner)

Wie besinnlich ist ihre Vorweihnachtszeit? Haben Sie schon alle Geschenke? Und denken Sie beim Besuch eines Weihnachtsmarkts an ein wärmendes Kaminfeuer, heißen Glühwein und Maronen – oder doch eher an den Christbaumständer, den sie vielleicht noch kaufen wollen, die Woll-Fäustlinge, die dem Enkel oder Neffen passen könnten, oder die Bienenwachskerze, die ein schönes Geschenk für Tante Gerda wäre?

Weihnachten und Marktwirtschaft spricht, weist er damit auf die grundsätzliche Ambivalenz speziell deutscher Weihnachtsbräuche hin.

„Eigentlich sollte es an Weihnachten um Jesus Christus gehen, um das Christkind, um seine Geburt in Bethlehem. Davon zeugen die Weihnachtsbräuche in anderen Ländern und die dort öffentlich ausgestellten Krippen [...] In Deutschland ist es anders [...] Hier ist es nicht die Krippe, um die es geht. Hier steht das mehr oder weniger ausgewachsene Symbol der

Mit Gewinnsparen viele Chancen nutzen. Für sich und andere!

volksbanking.de/gewinnsparen

Mehr Zeit, mehr Glück.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen.

Mit dem Kauf von Gewinnsparlosen haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in unserer Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.



Volksbank
Darmstadt Mainz

Andrea Melzer-Behres
Psychotherapie | Coaching | Paarberatung

- Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG)
- Systemischer Coach (dvct)
- Paartherapeutin

Am Sportplatz 20
64572 Büttelborn
Tel. 06152 805655 . Mobil 0173 3047335
www.praxis-melzer-behres.de

Winterzeit – die Tanne – im Zentrum des Festes. Und das ist heidnisch. Von den Mythen bleiben die Bräuche.“

Der Anlass ist ein christlicher, doch wir feiern ihn in heidnischem Ambiente – mit heidnischen Mitteln. Uns besucht nicht das Christkind, sondern der Weihnachtsmann, der auf einem Rentier-Schlitten vom Nordpol kommt und an Coca-Cola denken lässt. Er bringt auch nicht drei ausgewählte, wertvolle Gaben, sondern gleich einen ganzen Sack voller Geschenke, was gut ist für den Einzelhandel und die Wirtschaft im Allgemeinen.



... und in Groß-Gerau.

An die wilde germanische und nordische Mythologie lässt sich wirtschaftlich viel besser anknüpfen als an die streckenweise deprimierende Geschichte der betelarmen Familie in einem Stall zu Bethlehem. Die ist zur kapitalistischen Ausbeutung nur bedingt geeignet, da es kaum vermittelbar wäre, einer Schokoladen-Maria den Kopf abzubeißen. Und ganz generell ist die Geschichte der Geburt Jesu Christi keine wie selbstverständlich für Werbung zum Konsum passende, eher erzählt sie noch von Wohnungsknappheit

oder überbordender Bürokratie (Volkszählung!).

Doch die geerdeten, lebensfrischen heidnischen Bräuche der verschiedenen Kulturen sind dafür wie gemacht. Denn Konsum ist lebensbejahend, und schenken zu Weihnachten heißt, Liebe zu verschenken. Das zumindest behauptet die Werbung. Und das funktioniert nun einmal besser mit Hirschen, einem aus dem Nordpolarmeer eingereisten Getränke-Vertreter und einem Sack voll Geschenken unter einem mit Blinklichtern behangenen Tannenbaum. Doch darum geht es weder in unseren germanischen oder den nordischen

Der GG-Scheck – immer eine gute Idee...



www.ggscheck.de

Suchst Du noch oder schenkst Du schon? Die bunte Vielfalt von Handel, Gewerbe und Gastronomie in Deiner Einkaufsstadt Groß-Gerau auf einer Karte – kommt gut an und ist flexibel aufladbar.

Auch attraktiv als steuerfreier Sachbezug für Arbeitgeber – wenn zum Fest die Chefin und der Meister ihren Mitarbeitenden eine Freude machen wollen.



Mythen noch bei der Erzählung von Jesu Geburt. Es braucht kein Paar Socken, kein neues iPhone, kein Parfüm, um „Ich denk an dich“ oder „Du bedeutest mir etwas“ zu sagen. Das kann man in der Regel auch von Angesicht zu Angesicht tun – vielleicht auf dem Weihnachtsmarkt in Groß-Gerau, mit einem Glühwein und ein paar gebrannten Mandeln.

Thea Dorn, Richard Wagner
Die deutsche Seele
Hardcover mit Schutzumschlag,
560 Seiten
ISBN: 978-3-328-60336-8, 45 Euro

Gerne betreuen wir auch
Ihr Gartenbau-Projekt.
Ich freue mich auf
Ihre Ideen und
Wünsche!



Gartengestaltung • Pflasterarbeiten Hof & Wege • Zaunbau
Erd- und Baggerarbeiten • Kanalbau & Reparatur
Baumfällungen • Hecken schneiden • Fertigrasen verlegen
Telefon: 0178 - 134 54 45 • Mail: info@hz-bau-gg.de
www.hz-bau-gg.de



Anmeldung und Infos unter
www.Grisu.events



EVENTGASTRONOMIE
ALTE FEUERWEHR GROSS-GERAU



SASCHA WOLTER IM GRISU

25.01. Tag der offenen Tür

12 - 16 Uhr
kostenlos

Sie haben schon so viel Gutes über das Grisu gehört und sind neugierig? Besuchen Sie uns, wir begrüßen Sie mit einem Glas Sekt und zeigen Ihnen die Räumlichkeiten. Die Küche wird ebenfalls etwas für Sie vorbereiten.

27.01. Fitness Dinner

49 Euro
Ab 18 Uhr

Zusammen mit dem Sportplanet erstellen wir ein Fitness Menü in 4 Gängen. Wir zeigen, wie lecker gesundes Essen sein kann und worauf man in Verbindung mit seinen Trainingszielen achten sollte.

30.01. Neujahrs Dinner

99 Euro
Ab 18 Uhr

Mit unserem Amuse Bouche Menü in 10 Gängen feiern wir das neue Jahr.

Wir wünschen allen
Kunden & Freunden
schöne
Weihnachten
und ein
gutes neues
Jahr 2026

ELEKTRO Mischlich

Kirchstraße 4
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/2416

HOTEL ADLER
Groß-Gerau

★ ★ ★
Wir wünschen allen Gästen
und Freunden unseres Hauses
eine frohe und stimmungsvolle
Weihnachtszeit ★
und ein schönes neues Jahr.

Frankfurter Str. 11 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 - 80 90 · Fax: 809-503
Internet: www.hotel-adler-gg.de
E-Mail: rezeption@hotel-adler-gg.de


Bernd
Schöneberger
Bestattungen

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen

Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau

Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden

Telefon 06152 - 911219

www.bestattungen-schoeneberger.de

Das Gedenken ist unsere Aufgabe

Das Judentum im Kreis – gestern und heute

Vor 148 Jahren, am 6. Dezember 1877, wurde von der kleinen jüdischen Gemeinde in Erfelden, die zu jener Zeit acht Familien umfasste, eine eigene Synagoge in der Neugasse 30 (heute Neugasse 43) geweiht. Es war ein ehemaliges Backhaus, das Anfang der 1860-er Jahre vom Stockstädter Zimmermeister Michael Kabey für den Erfeldener Heinrich Maul erbaut worden war. Gut ein halbes Jahrhundert blieb die Synagoge Mittelpunkt des religiösen Lebens der Gemeinde, deren Angehörige zuvor den Gottesdienst im benachbarten Wolkshausen besucht hatten, bevor das jüdische Leben in Erfelden, der Region und im gesamten Land durch das Wüten der Nationalsozialisten ausgelöscht wurde.



Die Synagoge in Erfelden

Die Geschichte der Erfeldener Juden und ihrer Synagoge, für die die Gemeindemitglieder fast 7.000 Mark aufgebracht hatten, um das ehemalige Back- zum Gotteshaus umzubauen, ist bloß eine von vielen Geschichten jüdischen Lebens in der Region, aber auch im ganzen Land. Sie steht allerdings auch exemplarisch für den Umgang mit Menschen jüdischen Glaubens, die etwa im heutigen Kreis Groß-Gerau mindestens seit dem Mittelalter siedeln. Bereits im 14. Jahrhundert wurde von den jüdischen Einwohnern Groß-Geraus Geld erpresst, sie mussten das sogenannte „Judengeld“, eine Sonderabgabe für die Andersgläubigen, entrichten. Auch regionale Vertreibungen gab es schon früh, etwa im 17. Jahrhundert, als drei jüdische Familien aus Groß-Gerau vertrieben wurden und sich in Pfungstadt niederließen.

Letztlich ist Antisemitismus immer religiöser Natur, es ist eine Sache des Glaubens, egal ob er aus christlicher, muslimischer oder rechtsradikaler, neo-nazistischer Richtung kommt. Denn im Kern geht es stets darum, Andersgläubige zu bekämpfen, da Glauben nicht verhandelbar ist, es handelt sich schließlich nicht um objektives Wissen, wo es zumeist wahr und unwahr gibt. Die Anhänger jeder Religion glauben, im Besitz der einzigen gültigen Wahrheit zu sein, die jedoch nicht bewiesen, sondern eben nur geglaubt werden kann. Glauben andere Menschen an etwas anderes, wird dies zwangsläufig als Angriff auf die Wahrheit und den eigenen Glauben gesehen. Dann versichert man sich in der eigenen Gruppe der Richtigkeit des eigenen Glaubens und erklärt die Anderen zu Andersgläubigen oder gar Ungläubigen, Feinden des Glaubens und der ver-

meintlichen Wahrheit. Wozu solcher Wahn führt, mussten die jüdischen Mitbürger im Kreis ab Anfang der 1930-er Jahre erleben, als der aufkommende Nationalsozialismus Antisemitismus legitimierte und mehrheitsfähig machte. Bereits Anfang des Jahrzehnts kam es zu Hetze und ersten Vertreibungen, wobei es Unterschiede unter den verschiedenen Gemeinden gab, denn die Menschen waren und sind verschieden – und natürlich auch unterschiedlich empfänglich für Hass und Hetze.

Das hat Walter Ullrich, seit 2012 Pfarrer im Ruhestand und seit Gründung Vorsitzender des Fördervereins Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau, der für Restaurierung und Unterhaltung der ehemaligen Synagoge in Erfelden verantwortlich zeichnet, in der eigenen Familie erlebt. Großeltern und Eltern sind überzeugte Nationalsozialisten gewesen, weshalb das Thema für ihn eine Art Lebensthema ist, dem er sich auch heute mit Ende 70 noch widmet. Denn der in den 1980-er Jahren gegründete Verein, dem heute der Kreis, die Städte und Gemeinden, evangelische und katholische Kirchengemeinden, Parteiorganisationen, Heimat- und Geschichtsvereine und viele andere Institutionen des Kreises angehören, hatte das heruntergekommene Gebäude im Sommer 1989 gekauft und es bis Mitte der 1990-er Jahre restauriert und zu einer Gedenkstätte umgebaut, die gleichermaßen Dokumentations- und Lernstätte ist und Raum für kulturelle Veranstaltungen bietet. Bis heute gab es dort zahlreiche Führungen, es wurden Vorträge gehalten und Konzerte gespielt. Darüber hinaus werden auch immer wieder Rundgänge über den jüdischen Friedhof in der Kreisstadt angeboten.

Bislang war stets Walter Ullrich federführend engagiert, ist nun allerdings darum bemüht, das Heft des Handelns an Jüngere weiterzugeben. Potenzielle Nachfolger gibt es schon, aber natürlich freut man sich im Verein über jeden und jede, der oder die sich für die Spuren der jüdischen Geschichte in der Region sowie deren Erhalt und Weitergabe interessiert und im Verein mitarbeiten möchte.

Im Gespräch mit Walter Ullrich erinnert sich dieser, wie man die ehemalige Synagoge, die nur überlebt hatte, weil die jüdische Gemeinde Erfelden sie bereits 1937 an den damaligen Nachbarn Philipp Glock hatte verkaufen müssen, ab Mitte der 1990-er Jahre

wieder mit Leben füllte. Ein berührendes Highlight sei für ihn Ende des Jahrzehnts der Vortrag eines weißrussischen Überlebenden des Ghetto Grodno (heute weißrussisch: Hrodna) gewesen, wo die SS Juden in arbeitsfähige und arbeitsunfähige Personen unterteilt, um letztere im Anschluss zu deportieren und zu ermorden.

Doch der wachsende Antisemitismus heutzutage macht Walter Ullrich Sorgen, auch wenn es in Bezug auf die Synagoge noch nie zu rechtspopulistischen Übergriffen gekommen sei. „Wir haben früh die Entscheidung getroffen, im Vorstand das ganze demokrati-

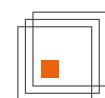


Walter Ullrich

sche Spektrum abzudecken“, sagt Ullrich, was sicher geholfen hat, die Akzeptanz für das Projekt zu fördern. Allerdings werde er durchaus auf den kleinen Davidstern angesprochen, den er an derselben Kette wie das große Kreuz um den Hals trägt, und er überlege sich genau, wann er eine Kippa trage. So weit ist es also schon wieder gekommen.

„Es fehlt das interkulturelle Gespräch, man hört sich nicht mehr richtig zu, das ist das Problem. Die Vertreter der Religionen müssen sich wieder zuhören, mit Empathie, und sie müssen ihre Ideen in Relation zur Lebenswelt der Menschen setzen. Religionen neigen nämlich dazu, ausgedachte Regeln zu dogmatisieren.“ So funktionieren alle Ideologien: Es gibt Heilsbotschaften, die geglaubt, und Regeln, die befolgt werden müssen, um das Heilsversprechen erfüllt zu bekommen. Doch all das haben sich Menschen ausgedacht.

So auch Nationalsozialismus, Rassismus, Antisemitismus – alles menschliche Erfindungen. Deshalb sind das Dokumentieren, das Bewahren und Gedenken auch unsere Aufgabe, denn es waren unsere Vorfahren, die diese Verbrechen begangen oder dabei zugesehen haben. Die Gräueltatengen an amerikanischen Ureinwohnern oder aus den Zeiten der Sklaverei beschäftigen die U.S.-amerikanische Gesellschaft bis heute, und das, was im Gaza-Krieg geschieht, wird die israelische Gesellschaft noch lange beschäftigen. Wir sollten anfangen, dieselben Fehler nicht immer wieder zu machen. Und das geht nur mit Mitgefühl, mit Empathie, da ist sich Walter Ullrich sicher. Das wusste nämlich bereits Jesus Christus. www.fjgk.de



KLARTAXT
STEUERBERATUNG

RELAX – WE DO THE TAX

Wir bieten **moderne, digitale Steuerberatung** mit persönlicher Zusammenarbeit, klaren Strukturen und effizienten Lösungen, die Vermögen aufbauen und sichern – ganz ohne Bürokratie.



Jetzt
QR-Code
scannen
und mehr
erfahren.

Frohe Weihnachten



MARCO MUSCA

HAIRSTYLE

Öffnungszeiten

Montag 13:00 – 19:00 Uhr

Di. – Fr. 9:00 – 18:30 Uhr

Samstag geschlossen

Schulstraße 5, am Sandböhle

Telefon 06152 1725875



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr**



**Ein verlässlicher
Partner in dieser
schweren Zeit.**

Neuweg 16 • 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-9576816 • Fax 06152-9576530
info@armbrust-service.de

 **Armburst**
Dienstleistungen
mit Präzision
Gebäudedienste GmbH

www.armbrust-service.de



Wir freuen uns sehr nach unserem Umzug in die Mittelstraße 20, Sie wieder in unseren neu gestalteten, gemütlichen Räumen begrüßen zu dürfen. Von Herzen danken wir allen für die Geduld, Unterstützung und Treue in den vergangenen Wochen.

Mit unserem Verwöhnprogramm für Körper und Seele finden Sie bei uns alles, um sich rundum schön zu fühlen:

Kosmetische Gesichtsbehandlungen, Fußpflege, Maniküre und Nageldesign. Wimpernpflege: färben, verlängern und verdichten, Augenbrauen zupfen, färben sowie Ganzkörpermassagen zur Tiefenentspannung.

Eröffnungsangebot:

Klassische Gesichtsbehandlung 35 Euro
Wohltuende Rückenmassage 35 Euro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr!

Ihr Team


Bellissima
KOSMETIKSTUDIO & NAGELDESIGN

Terminvereinbarung: 0152-34390963 oder 06152-806182
Mittelstraße 20 · 64521 Groß-Gerau

Feldmann Bestattungen



- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

06152 58 859

Hessenring 13 - Büttelborn - www.schreinereifeldmann.de
schreinerei.feldmann@t-online.de

Einfach vergessen

Ein Alptraum ist wahr geworden. Ich habe meine Pin-Nummer vergessen. Von heut auf morgen. Gestern habe ich damit noch eine Rechnung bezahlt.

Ich fasse es nicht. Es sind nur vier Zahlen. Es gibt zu viele Varianten, die ich ausprobieren kann. Je wütender ich mit mir selbst bin, desto schwieriger wird es. Ich probiere mehrere Zahlenkombinationen aus. 24 Möglichkeiten gibt es, sagt mir ein Informatiker. Doch auch beim zweiten Versuch meldet der Automat mir: „Falsch eingegeben“. Und mehr trau ich mich nicht. Ein Schlurf und weg ist die Karte.

Velleicht hat der Automat an der Hauptstelle ein Einsehen, denke ich. Nein!

Auch an unterschiedlichen Tagen tut sich nichts in meinem Kopf. Also Farbe bekennen. Der Bankangestellte wendet seinen Kopf von geradeaus zur Seite auf meine Daten. Alt eben! Er erzählt mir von seiner Mutter. Ich will es nicht hören. Das ist mir kein Trost. Und allen, denen ich das erzähle, haben sich irgendwo Notizen gemacht. Ich nicht. Vor langer Zeit habe ich mir doch ein Buch gekauft, „Lernen wie ein Weltmeister“. Ich wäre ja schon mit der kleinsten Liga zufrieden. Wenn ich

Der Wehrpass

Wenn man die Wohnung eines verstorbenen Verwandten ausräumen muss, findet man Erinnerungsstücke, von denen man nichts ahnte. Doch sie öffnen den Blick in die Welt der Verstorbenen.

So ging es auch uns, als wir die Wohnung einer verstorbenen Verwandten ausräumten. Wir fanden einen Wehrpass, Erinnerung an einen Toten, den wir nur aus Erzählungen kannten und von dem wir nicht ahnten, wie wichtig er der Verstorbenen gewesen war. Ein typischer Deutscher seines Jahrgangs. Erwin D., geb. 21.10.1922 steht auf der vierten Seite und links daneben auf Seite drei ist sein Passfoto mit Unterschrift: ein braver Schüler mit kurzem, streng gescheiteltem Haar und einer Fliege am Hals. Der noch etwas kindliche Namenszug schräg über dem Foto. Ein Major des Wehrbezirks Stettin hat dies am 9.7.1940 bestätigt. Auf den nächsten Seiten ist nur wenig vermerkt: Ausbildung an Gewehr und MG sowie eine zweiwöchige Melder-Ausbildung und ein Lehrgang. Ein halbes Jahr später wird er zum Gefreiten befördert und drei Monate später schon zum Fahnenjunker.

Seiten ist festgehalten, dass er noch Gymnasiast der 8. Klasse mit Französisch-Kenntnissen ist und sich mit knapp 18 Jahren als Freiwilliger gemeldet hat. Am 18.10.1940 ist die Aushebung mit der Maßgabe „zur Offizierslaufbahn vorgesehen“ vermerkt. Am 25.10. tritt er schon den Dienst an im 3. Infanterie Ersatz Bataillon 25 in Stargard in Pommern, und seine Vereidigung fand am 2.11 statt. Auf den nächsten Seiten ist nur wenig vermerkt: Ausbildung an Gewehr und MG sowie eine zweiwöchige Melder-Ausbildung und ein Lehrgang. Ein halbes Jahr später wird er zum Gefreiten befördert und drei Monate später schon zum Fahnenjunker.



Bäder zum Wohlfühlen.


Horst Hack GmbH
Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim
06152-62409 | www.hackgmbh.de



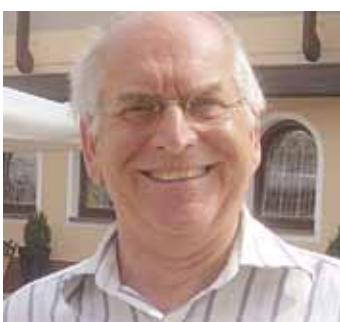
Edelgard Rietz ist Malerin mit Wohnsitz in Groß-Gerau;
edelgard.rietz@gmx.de

immer fleißig geübt hätte, stünde ich jetzt vielleicht nicht so dumm da. Wenn, wenn, wenn...

So ist es im Leben, könnte man alles voraussehen, würde man

sich in vielen Situationen anders entscheiden. So müssen wir alle mit unseren Unzulänglichkeiten leben.

Von Edelgard Rietz



Klaus Meinke

ist ehemaliger Stadtverordnetenvorsteher in Groß-Gerau; klaus.meinke@t-online.de.

Für seinen weiteren Lebensweg reicht nun eine Seite. Von November 1940 bis zum 27.9.1941 werden verschiedene Einsatzorte kurz verzeichnet. Die letzte Aufzeichnung lautet: „Bei Kämpfen um Schlüsselburg, Russland (ca. 30 km von Leningrad, heute St. Petersburg, entfernt) gefallen.“ Stempel und Unterschrift des Offiziers. Ein junger Mann – ein typisches Schicksal – ein Soldaten-schicksal für dessen Leben fünf Seiten im Wehrpass reichen.

Ein Geschenk

von Siggi Liersch

Wenn du mir die Müdigkeit du, mein stummes Gegenüber nimmst mit einem leichten Fächeln das dem Winde du entlehnst

Wenn du Sorgenfalten mir mit der Frische eines Kisses mit vertrauter Herzlichkeit auf der Stirne restlos glätttest

Wenn du frische Kraft mir schenkst dass ich Augen, die ich habe für die Wahrheit nur benutze um die Wahrheit zu erkennen

Dass ich sage, was ich sehe dass ich nicht die Augen schließe vor dem Unrecht und der Willkür mir die Ohren nicht verstopfe

Dass ich keine Rücksicht nehme auf das ungerechte Schweigen klar benenne Gut und Böse sinnvoll den Verstand benutze

Dank ich als Beschenkter herzlich mit dem Willen ausgestattet dass ich nun mit frischen Kräften mich erneut in Nesseln setze



Service Agent (m/w/d)

Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit

A job that cares!

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...



Bewirb dich jetzt unter
jobs-fraport.com
mit dem Suchbegriff „Service Agent
Fluggastbetreuung“ oder scanne den
QR-Code.

www.wir-in-gg.de

Liebe Kunden, liebe Freunde und Bekannte,
wir bedanken uns für Eure Treue, das Vertrauen und die
Unterstützung in diesem Jahr, indem wir auch unser
25-jähriges Jubiläum mit Euch feiern konnten.

Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Unsere Öffnungszeiten vor Weihnachten und zwischen
den Jahren findet Ihr auf unserer Homepage.

All das und noch viel mehr...
gibt's in Groß-Gerau:



Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/86062
www.allwetter-laden.de info@allwetter-laden.de

Sichert

Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de



Bedachungen

Dachspenglerarbeiten

Zimmermannsarbeiten

Innenausbau

Holzbau

Gerüstbau



Sichert Bedachungen GmbH

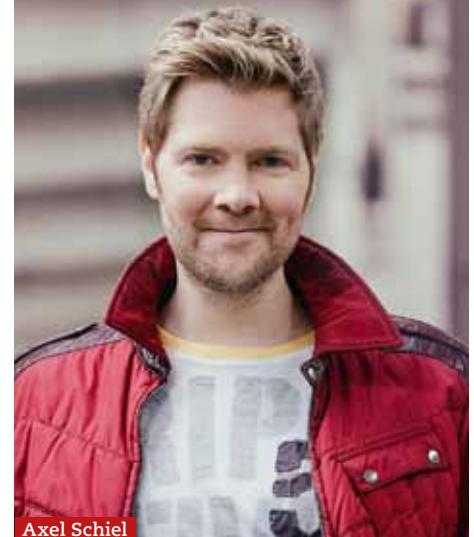
Dachdeckermeister Horst Sichert

Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

16 | Nachgefragt



2025 ist die Online-Video-Reihe „GG Inside“ zum ersten Mal auf Sendung gegangen. In 15-minütigen Beiträgen lässt Moderator Axel Schiel aus Ginsheim-Gustavsburg dabei Menschen aus Groß-Gerau zu Wort kommen und setzt kreisstädtische Themen auf diese Weise unterhaltsam und informativ in Szene. Wie es zu dem Projekt gekommen ist, was das Format von anderen unterscheidet und wie die Reaktionen sind, hat WIR-Redakteur Ulf Krone bei Axel Schiel, der eigentlich Jongleur ist, nachgefragt.

Seit April vergangenen Jahres produzieren Sie mit ihrem Team vom Showpaket „GG Inside - Die Sendung über Groß-Gerau“, monatliche Video-Reportagen und Interviews aus der Kreisstadt, die über ihre Homepage sowie auf Facebook, Instagram, YouTube und die WIR-Magazin-Seite abrufbar sind. Was erwartet den Zuschauer da genau?

Axel Schiel: Die Sendung ist ein TV-Magazin. In einer Viertelstunde setzen wir vier bis fünf Themen aus der Kreisstadt Groß-Gerau in Szene. Die Inhaber alteingesessener Geschäfte kommen genauso zu Wort wie Vereinsaktivie, Verwaltungsmitarbeiter, Newcomer in der Groß-Gerauer Geschäftswelt – oder auch mal der Bürgermeister. Zudem ist die Sendung ein Mix aus Reportagen, für die wir unsere TV-Gäste vor Ort in ihrem Geschäft, auf der Straße oder wo auch immer besuchen. Zum anderen laden wir Talkgäste in unser Studio ein. Die Vielfalt der Themen und Darstellung ist ein wesentlicher Teil des Konzeptes, denn nicht jedes Thema interessiert jeden Zuschauer. vielleicht verständlicher: Ähnlich wie bei einer Varietérevue wechseln sich auf der GG INSIDE-Bühne alle drei bis vier Minuten verschiedene Inhalte und Darsteller ab. Damit verfolgt die Sendung die Vision, ein möglichst breites Publikum zu erreichen und jene Zuschauer, die wegen eines einzelnen Beitrags einschalten, auch für weitere Happenings und Aktivitäten in der Kreisstadt zu begeistern.

Wie kam es zu dem Projekt?

Axel Schiel: GG INSIDE ist die kleine Schwester des TV-Formats „GiGu to go“, dass ich in Ginsheim-Gustavsburg produziere. Durch die

Staplerservice Rhein-Main

Verkauf • Service • Miete



Wir helfen bewegen.
Rufen Sie uns an!

St.-Florian-Straße 2
64521 Groß-Gerau

Telefon: 0 61 52 - 858 111
Telefax: 0 61 52 - 858 112

Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de



Die Weihnachtsbox ist wieder da!

Mit dem Stadtgutschein GG-Scheck zum Jubiläum und tollen Überraschungen aus unseren Groß-Gerauer Geschäften immer eine gute Idee (ab 20 Euro).
Jetzt bestellen unter www.gross-gerau.de



Was wir machen,
ist für Dich.



Kreisstadt
Groß-Gerau
www.gross-gerau.de

Zuhause im Gerauer Land.

Im Briefkasten und Online in Königstädten, Nauheim, Trebur, Büttelborn und Groß-Gerau. Bis zu 70.000 Haushalte im Kreis mit unseren Partner-Magazinen.



Mein Monatsmagazin. wir-in-gg.de



GG Inside – Ein Videomagazin für die Kreisstadt



Nacht der Sinne (mein Team durfte in den letzten Jahren beim Rahmenprogramm mit artistischen Highlights mitwirken) lernte ich Groß-Gerau lieben und stand auch unabhängig von der Veranstaltung mit Mitarbeitern der Verwaltung in gutem Austausch. Conny Benz (früher Pressesprecherin der Stadtverwaltung) fiel mein Projekt „GiGu to go Adventskalender“ auf, bei dem vom 1. bis 24. Dezember Unternehmen aus meiner Heimatstadt Ginsheim-Gustavsburg täglich Preise in einem Videotürchen auf Social Media verlosen. Die Idee des „Groß-Gerauer Adventskalenders“ war geboren – und es gibt ihn bis heute. Dadurch wuchs meine Verbundenheit zu den Groß-Gerauer Unternehmen – und zur Wirtschaftsförderung der Kreisstadt. Gemeinsam mit Sebastian Hauf, dem früheren Wirtschaftsförderer, entstand die Idee für GG INSIDE. Sebastian organisierte die Interviewpartner für die ersten vier Episoden, und Showpaket (Beatrice, Lena, Vera und ich) erstellte das Design der Sendung mit Layouts der Beiträge, Internetauftritt und einem orangefarbenem Windschutz auf dem Mikrofon.

Inwiefern kommt Ihnen bei der Suche nach Themen Ihre Erfahrung als Moderator auf den Bühnen der Region zugute?

Axel Schiel: Was jetzt kommt, klingt ein bisschen wie die Antwort von Schlagerstars, die in Interviews berichten, dass sie eigentlich Rock-Musiker sind: Ich bin Jongleur, und meine Moderationskarriere begann in internationalen Varietétheatern. Mit journalistischer Moderation hat dies wenig zu tun. Daher mache ich bei GG INSIDE das, was ich am besten kann: Ich spiele mich selbst und suche nach dem, was mich interessiert. Auch Interviewfragen stelle ich aus reinem, persönlichem Interesse und nicht aus journalistischem Kalkül. Dabei hoffe ich, dass die Zuschauer die Antworten genauso spannend finden, wie ich.

Mein Weg als Jongleur führte mich aber auch auf sogenannte „Offene Bühnen“. Das sind Shows, bei denen Künstler alles ausprobieren dürfen, was sie möchten. Bis heute engagiere ich mich in einem Verein, der Newcomern aus dem Bereich Akrobatik, Zauberkunst, Musik und Jonglage eine solche Bühne bietet. Dabei

habe ich gelernt, wie wichtig ein professionelles Umfeld ist. Es ist entscheidend für die Weiterentwicklung von Bühnenkünstlern, ob sie perfekt ausgeleuchtet, mit hochwertigen Mikrofonen in einem Theater mit voll besetzten Sitzreihen auftreten oder in Mehrzweckhallen auf einer schlecht ausgeleuchteten Bühne vor leeren Reihen spielen. Showpaket hat den Anspruch, mit GG INSIDE einen hochwertigen Rahmen für das wertvolle Engagement der Menschen von Groß-Gerau zu bieten – mit allem, was notwendig ist, um Happening und Themen ins richtige Licht zu rücken.

Ähnlich wie beim WIR-Magazin lassen Sie bei GG Inside vor allem die Menschen selbst zu Wort kommen, unkommentiert. War das von Anfang an das Konzept für die Sendung?

Axel Schiel: Ja – und genau das ist bei den Reportagen die große Herausforderung. Wer sich GG INSIDE anschaut, stellt fest, dass jeder Protagonist in seiner Location seine eigene Geschichte erzählt. Es gibt keine Stimme aus dem Off, die die Beiträge journalistisch einordnet. Dies macht die Beiträge authentisch, sorgt aber auch dafür, dass wir bei den Dreharbeiten die ein oder andere Frage mehr stellen müssen. So haben wir ausreichend Material, um dem TV-Beitrag im Schnitt die dramaturgische Schleife zu verleihen, die er braucht, um die Zuschauer mit auf die Reise durch beispielsweise das Dornheimer Nähcafé, die Bäckerei Darmstädter oder Feinkost Salomon zu nehmen. An dieser Stelle danke an alle Interviewpartner, die sich unseren Fragen gestellt haben.

Das erste halbe Jahr ist vorüber. Wie sehen die Rückmeldungen aus, wie kommt das Format bei den Menschen an?

Axel Schiel: Die Rückmeldung von Carmen Friedel (sie leitet das Näh-Café in Dornheim über das wir in der November-Folge Bericht haben) hat mich besonders berührt. Sie rief an, bedankte sich für den Beitrag und sagte: „Wenn du mal etwas Genähtes brauchst, komm einfach vorbei.“ Diese positive gegenseitige Wertschätzung empfinde ich als großes Kompliment. Aktuell – nach sieben Folgen – hat sich die Situation eingestellt, dass unser Redaktionsplan gut gefüllt ist und wir keine Beiträge akquirieren müssen. Die Groß-Gerauer senden uns Themenwünsche und Unternehmen, Vereine und Initiativen treten mit uns in Kontakt.

Danke an Euch, das WIR-Magazin, für die freundschaftliche Kooperation, danke an Indra Lämmermann von der Stadtverwaltung für guten Support in turbulenten Zeiten und danke an Thorsten Eisenhofer, den neuen Wirtschaftsförderer der Kreisstadt für seine perfekte Social Media Beratung und die wertschätzende Zusammenarbeit. www.ggininside.de

VINITALIA

Ausgesuchte Weine aus Italien



30 Jahre VinItalia

Vino, Prosecco, Grappa

Etwas Besonderes zu den Feiertagen.

Wir wünschen
genußvolle Weihnachten
und eine friedliche Zeit.

Heidi Seckler

www.vinitalia.info

info@vinitalia.info

Neckarring 68 · 64521 Groß-Gerau

Tel.: 06152/56530

Mobil: 0160/94842007

Kaminholzhandel Gran

Buche oder Eiche

ca. 33 cm lang, srm ab 110,- €

inkl. MWSt. und Lieferung
ab 3 srm auch andere Längen lieferbar

Tel.: 0611-428593 · 0611-424443



Bürgerhaus Mörfelden

Westendstraße 60, 64546 Mörfelden-Walldorf

Tickets unter:

www.eventy4you.me

sowie bei allen bekannten
Vorverkaufsstellen



Zuhause im
Gerauer Land.

www.wir-in-gg.de



10.000 Euro für die Hospizhilfe

Da staunten die Mitarbeiter der Hospizhilfe nicht schlecht, als sie vom Kleiderhaus Büttelborn die gute Nachricht bekamen.

Eine Spende in Höhe von 10.000 Euro kündigte das Team um Ingrid Durrani, Jutta Thalheimer und Regina Wolf an, die für den Neubau des stationären Hospizes verwendet werden sollen. Die Spende wurde im Rahmen der Kuratoriumssitzung der Hospizstiftung übergeben.

All dies wäre natürlich nicht möglich ohne die Spendenbereitschaft der Bevölkerung. Alle zwei Wochen ist im Kleiderhaus Spendenannahme. Es wird reichlich gespendet, Bekleidung für Erwachsene und Kinder, Spielsachen, Haushaltswaren, Bettwäsche, Handtücher und vieles mehr. Im Laufe der Zeit ist ein kleines "Kaufhaus" entstanden, wo alles sortiert in Regalen angeboten wird.

Die Waren werden zu sehr kleinen Preisen verkauft. Spielsachen werden verschenkt und auch je nach Bedarf an Kindertagesstätten weiter gegeben. Seit einigen Jahren gibt es eine Kooperation mit einer christlichen Organisation in der Ukraine, die Kleidung, Wolldecken, Windeln für Erwachsene und medizinische Produkte abnimmt. Auch die Tierheime gehen nicht leer aus. Das Kleiderhaus ist mittlerweile offen für alle Bürger, da es im Sinne der Nachhaltigkeit und immer knapper werdender Ressourcen nötig ist, alle noch verwendbaren Waren einem Kreislauf zuzuführen.

Zum Saisonwechsel im Frühjahr und Herbst wird ein Flohmarkt veranstaltet. Alle Termine, auch zu Spendenannahmen oder -verkauf,

Lions Club Groß-Gerau

Verlässlicher Partner für Einrichtungen aus dem Kreis

Am Tag des Ehrenamts Anfang Dezember haben der Lions Förderverein Groß-Gerau und der Lions Club Groß-Gerau an zwölf Einrichtungen Zuwendungen von insgesamt 15.500 Euro zur Unterstützung ihres ehrenamtlichen Engagements übergeben. Dabei wurden in einem weihnachtlichen Rahmen förderfähige Projekte vorgestellt: Behinderten- und Rehabilitations-Sportgemeinschaft Groß-Gerau, EfA – Essen für Alle, Förderverein Stadtmuseum und Kultur Groß-Gerau, Hospiz-Stiftung Groß-Gerau, Kinderschutzbund Groß-Gerau,

au, Kinder- und Jugendpsychiatrie Riedstadt, Lebenshilfe Groß-Gerau, MS-Gruppe Nauheim, Seelsorge in Notfällen, Stiftung Hoffnung für Kinder, Stiftung seelische Gesundheit, Wegwarte – Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst Riedstadt.

Diese Einrichtungen engagieren sich sehr vielschichtig und leisten mit ihren Helferinnen und Helfern unglaublich viel. Ohne dieses vorwiegend ehrenamtliche Engagement würden viele aus unserer Gesellschaft nicht die erforderliche Hilfe erfahren, die sie benötigen.



Die Weihnachtszeit genießen

mit Glühwein, Sekt & Wein vom Kastanienhof in Bodenheim.

Reiner Genuß auch ohne: Sekt & Wein alkoholfrei!

Unser Angebot:
2 plus 1 Azur
Wasser (Kasten zzgl. Pfand)

je Kasten (12 Fl.) **5,99 €***

*Gültig vom bis 31. Dez. 2025

Wir wünschen frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins neuen Jahr!

BIER-NICKLAS

Inhaber Rainer Flath
Schützenstraße 23 · 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152-4387
info@bier-nicklas.de
www.bier-nicklas.de

Fröhliche Weihnachten!



Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein glückliches neues Jahr.



Ihr Team für individuelles Hören!

Hörgeräte Klarmann

Besser hören? „Na Klar, Mann!“

Ob zum Nulltarif* oder mit neuestem High-Tech-Gerät. Wir haben für Sie die passende, individuelle Lösung.

Informieren Sie sich auch über die innovativen Neuheiten von Hörgeräten in Verbindung mit Telefon, Fernsehen und vielem mehr ...

* Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung zahlen Sie bei Gesetzlicher Krankenkasse nur 10 € gesetzliche Zuzahlung je Hörgerät. Privatpreis ab 750,00 € je Hörgerät.

Frankfurter Straße 22 · 64521 Groß-Gerau

Kostenlose Parkplätze im Hof • Tel. 06152 / 3365



finden sich auf der Homepage der Gemeinde Büttelborn unter Kleiderhaus oder beim Familienzentrum unter Aktuelles. Bei Fragen kann man sich telefonisch an die Koordinatorinnen Ingrid Durrani (Tel.: 06152-40539) oder Jutta Thalheimer (Tel.: 06152-59609) wenden. Für Haushaltsauflösungen werden gesonderte Termine vereinbart. Die erwirtschafteten Summen werden zu 100% an soziale Einrichtungen gespendet. 2025 soll an folgende Institutionen gespendet werden:

10.000 Euro an die Hospizstiftung für nachhaltige Gebäudetechnik beim Hospizneubau, je 300 Euro an alle Kindertagesstätten der Gemeinde Büttelborn, je 200 Euro an die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Büttelborn, 1000 Euro an die Obdachloseneinrichtung Diakonie und 1000 Euro an das Frauenhaus Groß-Gerau sowie 500 Euro für Transportkosten der Güter in die Ukraine. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer werden weiterhin gesucht!



Werner Kreutzmann

ist Mitglied und ehem. Präsident des Lionsclub Groß-Gerau; werner.kreutzmann@web.de

gen. Die finanzielle Unterstützung durch den Lions Club ist insbesondere auch ein „Dankeschön“ an all diejenigen, die Zeit in ehrenamtliche Tätigkeiten investie-

ren. So kommen in Projekten wie Musiktherapie oder tiergestützte Therapie die Gelder direkt den Hilfebedürftigen zugute. Gerade in Zeiten knapper Finanzmittel will der Lions Club auch der Politik demonstrieren, mit welchen Strukturen ehrenamtliches Engagement u.a. mit Beiträgen zum Kulturprogramm unterstützt werden kann. 2025 wurden die Gelder aus Veranstaltungen wie „Benefiz-Gala“, „Benefiz-Konzert“ und „Weihnachtsbaumverkauf“ generiert. Für 2026 sind bisher geplant: ein Benefiz-Konzert (mit Beatles Hits), ein italienischer Abend mit Live-Musik und ein Lions-Frühstück mit Blasmusik.

Gemeinsam leuchten wir heller.

Danke für ein Jahr voller Vertrauen, Zusammenhalt und schöner Wohnmomente.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünscht Ihre Baugenossenschaft RIED eG

RIED eG

www.wir-in-gg.de



Energieverbrauch kombiniert: 6,0–5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 136–128 g/km; CO₂-Klasse: E-D

T-Roc Style: Energieverbrauch kombiniert: 6,0–5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 137–128 g/km; CO₂-Klasse: E-D.

Rockt!

Der neue T-Roc

Der neue T-Roc zeigt noch mehr Charakter. Die progressive, ikonische Silhouette des Kompakt-SUV ist 12 cm länger als beim Vorgänger. Schmale Performance-Scheinwerfer betonen die geschärzte Frontpartie. Die durchgehende Lichtleiste und beleuchtete Volkswagen Logos an Front und Heck prägen die markante Lichtsignatur. Für innere Stärke kombiniert sein Interieur modernes Design mit hoher Funktionalität und Komfort. Erleben Sie bei uns den neuen T-Roc und erfahren Sie alles Wichtige zu Ausstattungslinien und -optionen.

T-Roc Style 1.5 eTSI 85 kW (116 PS) DSG

Energieverbrauch kombiniert: 6,0–5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 136–128 g/km; CO₂-Klasse: E-D

Ausstattung: Leichtmetallräder "Lima" 7 J x 17 in Schwarz, LED-Plus-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten, Digital Cockpit Pro, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Telefonschnittstelle "Comfort" mit induktiver Ladefunktion, Rückfahrkamera "Rear View", Vordersitze mit Massagefunktion u.v.m., **Lackierung:** Canary Yellow Schwarz

Leasing-Sonderzahlung:	1.999,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	298,00 €¹

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen.¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis zum 31.01.2026. Stand 12/2025.

Ihr Volkswagen Partner

autohaus Lämmermann

Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau
Tel. +49 6152 9318-39
www.vw-laemermann.de



Wo Adelige bestohlen werden

Der Nauheimer Jürgen Geyer hat im Blitz Verlag seinen vierten Sherlock-Holmes-Roman veröffentlicht. Titel: „Die Tränen der Mylady“.

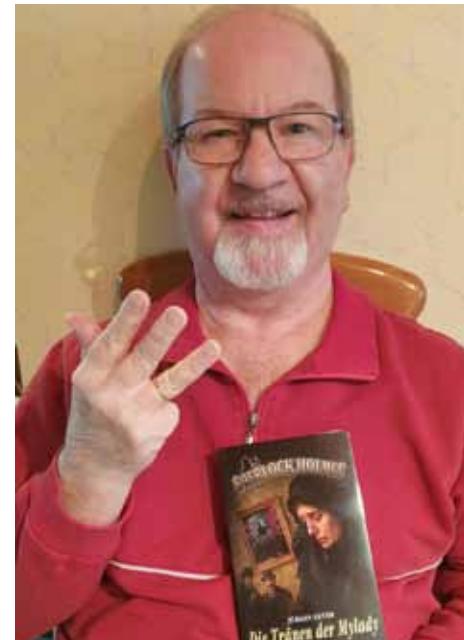
In der gleichermaßen spannend wie unterhaltsam verfassten Geschichte werden hochherrschaftliche Adelige Opfer von Schmuck- und Kunstdiebstählen. Der Täter geht sehr rücksichtslos und brutal vor. Sherlock Holmes und Doktor Watson nehmen sich mit Hilfe von Mrs. Hudson der Fälle an. Die erzählen ihren beiden Untermieter, dass sie sich seit Neuestem zu Zusammenkünften von Bediensteten von herrschaftlichen Adeligen trifft. Holmes und Watson wollen hinter die Kulissen blicken, um die Diebstähle aufzuklären.

„Die Geschichte ist schon ein wenig älter und stammt aus meiner Sammlung, aber der Verlag hat gerne zugegriffen“, äußert sich Jürgen Geyer glücklich über seine Zusammenarbeit mit dem Blitz Verlag. Zurzeit arbeitet der Nauheimer an einer neuen Story, die vielleicht Grundlage für ein fünftes Buch werden könnte, verrät er. Sein Arbeitstitel verspricht erneut Spannung: „Tod beim Kerzenschein“.

Die Tränen der Mylady von Jürgen Geyer ist als Band 58 in der Reihe „Historische Kriminal-Geschichten“ im Blitzverlag als 156-seitiges Taschenbuch erschienen und kostet 12,95 Euro. Die E-Book-Ausgabe soll 4,99 Euro kosten.

Aufgezeichnet von Rainer Beutel

Sein vierter Sherlock-Holmes-Krimi:
Jürgen Geyer; Foto privat



20 | Kreisvolkshochschule

KVHS Groß-Gerau veröffentlicht Programm

Ideen, Impulse und neue Chancen für alle im ersten Halbjahr 2026

Die Kreisvolkshochschule startet mit einem vielfältigen Programm ins erste Halbjahr 2026. Rund 550 offene Kurse sowie über 200 Deutsch- und Integrationskurse sind ab sofort online und im neuen Programmheft verfügbar. 260 engagierte Kursleitungen zeigen die große Vielfalt an Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten im Kreis Groß-Gerau. Im Bereich Kultur & Kreativität lädt die KVHS dazu ein, Neues auszuprobieren: Neben bewährten Angeboten bereichern Afrikanisches Trommeln, Erlebnistanz, ein Zeichenwochenende sowie Nähkurse für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene das Programm. Der Bereich Gesundheit setzt auf Bewegung, Entspannung und Prävention – vom Kinderschwimmen über einen neuen Aquafitnesskurs bis zu vielfältigen Formaten wie Yoga für Schwangere, Functional Yoga oder RückenYoga. In Gesellschaft & Politik stehen aktuelle Themen im Mittelpunkt. Ein Bildungsurlaub vermittelt praxisnahes Wissen zu Energieeinsparung und Nachhaltigkeit. Mit Blick auf die Kommunalwahlen finden drei Impulsvorträge statt, darunter „Alternativa-

tiven zu leeren Kassen – Kommunalfinanzen am Scheideweg“. Für junge Menschen gibt es u.a. einen Graffiti-Workshop am Rathaus Büttelborn mit Gesprächen über Kinderrechte. Der Bereich Arbeit & Beruf bietet Impulse für berufliche Weiterentwicklung: ein Kurs zu KI-Protokollen, ein Training zur Finanzkompetenz, Einzelcoachings sowie eine neue Online-Reihe zu EU-Regelungen und Nachhaltigkeit. Schüler*innen profitieren von Medienbildung, Lernunterstützung und Prüfungsvorbereitungen. Im Bereich Sprachen wurde das Angebot in Englisch, Spanisch, Italienisch und Französisch weiter ausgebaut – ergänzt durch den Onlinekurs „Französisch aktiv“. Kompakte Wochenenden ermöglichen schnelle Fortschritte u. a. in Dänisch, Niederländisch oder Tschechisch. Zudem gibt es intensive Onlinekurse in Japanisch und Arabisch.

Alle Kurse sind auf der Website der KVHS buchbar; das Programmheft liegt in öffentlichen Einrichtungen aus. Beratung und Anmeldung sind möglich unter Tel. 06152-18700 und per E-Mail an info@kvhsgg.de.

Handel & Gewerbe



Seit nunmehr 15 Jahren trägt der GG-Scheck zur Attraktivität und Förderung der Innenstadt bei. In einer kleinen Feierstunde mit den Sponsoren betonten der Vorsitzende des Gewerbevereins Jörg Leinkugel und Bürgermeister Jörg Rüddenklau die herausragende Bedeutung des lokalen Einkaufsgutscheins für die Kunden- und Kaufkraftbindung am Wirtschaftsstandort Groß-Gerau. Aktuell gibt es 65 Akzeptanzstellen, die Teilnahme am Gutscheinnetzwerk ist kostenfrei. Darüber hinaus hat sich die Online-Verkaufsmöglichkeit über die Internetseite www.ggscheck.de in den vergangenen Jahren als gewinnbringende Ergänzung etabliert. Auf der Webseite ist auch eine Übersicht mit allen teilnehmenden Händlern zu finden.

**Ein schönes Weihnachtsfest und
guten Rutsch ins neue Jahr!**

Ihre Käserei Horst

**Käserei
HORST**

Hausmacher Bauernhandkäse
Eine Käseart aus der Weizener Präzisions-Käse
herstellung mit frischen Zutaten

**Handkäsespezialitäten
aus Groß-Gerau
seit 1862**

Schützenstraße 24 Tel. (06152) 2508
64521 Groß-Gerau Fax (06152) 3202

06158-918173
Fax: 06158-918172
E-Mail: info@autoglas-wutzke.de
Internet: www.autoglas-wutzke.de

WUTZKE
WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN

Mobile Scheiben-Montage
Bei Ihnen Zuhause oder am Arbeitsplatz

Steinschlag-Reparaturen
Ebenfalls bei Ihnen vor Ort

Scheibentönungen
Fahrzeuge aller Art und Gebäudeglas!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026

...wünscht das Team der GGV



Partner der Menschen
Versorger der Region



Stadtwerke Groß-Gerau
Versorgungs GmbH

★ * * * *
Wir wünschen Ihnen
* schöne Feiertage *
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!
* * * * *

ESC
Entsorgungsfachbetrieb

**Schrott- und Metallhandel
Containerdienst GmbH**

Frankfurter Straße 135 • 64521 Groß-Gerau
S. Rajanayagam: Mobil 01 77 71 21 068
info@esc-recycling.de



Gute Vorsätze? Warum bis Januar warten?

Starte jetzt mit voller Motivation ins neue Jahr!

Wer sich in der Zeit vom 1. bis zum 31. Dezember 2025 für eine Mitgliedschaft im Fitness- und Gesundheitssportzentrum der SKV Büttelborn entscheidet, spart sich die Anmelde- und Bearbeitungsgebühr.

Eine Mitgliedschaft im Studio beinhaltet neben einem Fitnesstest, der Erstellung eines individuellen Trainingsplans (inkl. Einweisung an den Geräten) sowie der regelmäßigen Anpassung des Trainingsplans auch die Nutzung aller Fitness- und Sonderkurse, wie zum Beispiel Pilates, Jumping oder Cycling. Für Erwachsene fallen monatliche Kosten in Höhe von 31 Euro für das Fitnessstudio und 6 Euro für den Hauptverein an.

Die Anmeldung fürs Fitnessstudio muss bis spätestens 31. Dezember 2025 im Studio vorliegen, um von unserem Angebot zu profitieren. Weitere Infos zum Studio gibt es in unserem SKV Fitnessstudio in Büttelborn, Berkacher Weg 2 sowie unter Tel. 06152-1875752 oder unter fitness@skv-buettelborn.de. Unter dieser Nummer kann ein Termin für den Fitnesstest oder für ein kostenloses Probetraining vereinbart werden.

Ihr VIP-Flughafentransfer wünscht schöne Weihnachtstage

Dawood Mubashar, Ihr freundlicher Dienstleister für Fahrten, Flughafentransfers sowie Kranken- und Rollstuhlfahrten bedankt sich bei seinen Kundinnen und Kunden für das engegegengebrachte Vertrauen und wünscht Ihnen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start im neuen Jahr.

VIP-Flughafentransfer
vipmetwagenservice@gmail.com
Tel. 0171-5253333



WIR WÜNSCHEN

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES, NEUES JAHR!

Wir sagen DANKE für Ihr Vertrauen und freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr!

Unser Betrieb bleibt vom 22.12.2025 bis 9.1.2026 geschlossen. Sie erreichen uns wieder am 12.1.2026!

WIR SIND SO NAH, WIE
IHR TELEFON:

Telefon: 06152 39802
Dornheimer Straße 17-19
64521 Groß-Gerau

Besuchen Sie unser Weihnachtsportal unter: www.ehg-gebaeudetechnik.de



Weihnachtsbox 2025:

Lokale Geschenkbox auch in diesem Jahr erhältlich

Groß-Gerau darf sich wieder auf die beliebte Weihnachtsbox freuen! Bereits zum fünften Mal bieten Wirtschaftsförderung und Gewerbeverein in Groß-Gerau gemeinsam die exklusive Geschenkaktion an.

Unter dem Motto „Ein Stück Heimat verschenken“ ist die Weihnachtsbox das ideale Geschenk für die Advents- und Weihnachtszeit. Alle Jahre wieder umfasst sie liebevoll zusammengestellte lokale Produkte, die das Besondere unserer Region repräsentieren.

„Die Weihnachtsbox ist eine wertvolle Unterstützung der lokalen Geschäfte und zugleich eine tolle Geschenkidee,“ betont Jörg Leinekugel, Vorsitzender des Gewerbevereins. Mit dieser Aktion möchten die Wirtschaftsförderung der Stadt Groß-Gerau und der Gewerbeverein die heimische Wirtschaft stärken und das lokale Einkaufserlebnis fördern.

Die Box enthält regionale Spezialitäten und Geschenkideen, darunter ein Lichthaus mit LED-Teelicht, einen Christstollen von der Bäckerei Darmstädter, eine Chili-Marmelade von Mike's Chili Kitchen, eine Korktasche sowie den beliebten Stadtgutschein „GG-Scheck“. In einer dekora-

tiven Weihnachtsgeschenk-Box eingepackt ist die Groß-Gerauer Weihnachtsbox 2025 damit das perfekte Geschenk für Familie, Freundinnen/Freunde, Kolleginnen/Kollegen oder auch als besondere Aufmerksamkeit für sich selbst: „Die Weihnachtsbox bringt Freude und verbindet die Menschen mit unserer Stadt,“ sagt Bürgermeister Jörg Rüddenkla. „Sie ist eine tolle Möglichkeit, nicht nur lokale Produkte zu entdecken, sondern gleichzeitig auch die Gemeinschaft zu stärken.“

Erhältlich in drei Varianten

Die Weihnachtsbox ist bereits ab 20 Euro erhältlich und beinhaltet den GG-Scheck im Wert von 10 Euro. Außerdem stehen Varianten für 25 Euro (mit einem 15-Euro-GG-Scheck) sowie 30 Euro (mit einem 20-Euro-GG-Scheck) zur Verfügung. Eine nachträgliche Aufstockung des Gutscheins ist ebenfalls möglich,



JETZT MITGLIED
WERDEN UND
DURCHSTARTEN!



skv

30 Jahre Vinitalia

Die Idee, einen italienischen Weinhandel aufzumachen, hatten Heidi und Günter Seckler auf der Rückreise von einem wunderschönen Gardasee-Urlaub im Frühsommer 1995.



sodass die Box individuell an die Wünsche der Beschenkten angepasst werden kann. Da die Anzahl der Weihnachtsboxen begrenzt ist, wird eine schnelle Reservierung empfohlen.

Die Bestellung der Weihnachtsbox erfolgt online über das Formular auf der städtischen Homepage unter www.gross-gerau.de oder per E-Mail an weihnachtsbox@gross-gerau.de (bitte Kontaktdaten, gewünschte Variante, Stückzahl und Abholtermin angeben).

Die reservierten Boxen können am Stadtmuseum Groß-Gerau (Am Marktplatz 3, 64521 Groß-Gerau) abgeholt werden. Möglich ist dies am Mittwoch, 17. Dezember, und Samstag, 20. Dezember, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Bezahlung erfolgt bei Abholung in bar.



Drei Monate später fuhren die beiden mit einem Mietanhänger zurück an den Gardasee und tätigten ihre ersten Einkäufe bei Zenato und Cavalchina. Bis heute gehören u.a. diese beiden Weingüter zu den Lieferanten und deren Weine sind mittlerweile Klassiker auf der Weinkarte von Familie Seckler.

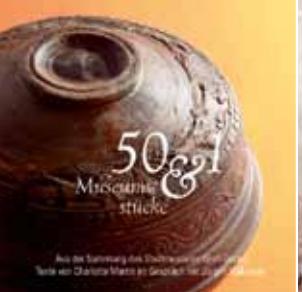
Noch im selben Jahr wurde zur ersten Herbstweinprobe ein-

geladen. Und dass es einmal 30 Vinitalia-Jahre sein werden haben Heidi und Günter Seckler selbst nicht erwartet. Doch das Konzept, ein überschaubares Sortiment sorgfältig ausgesuchter italienischer Weine mit einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis anzubieten, erweist sich nach wie vor als sehr attraktiv. Informieren Sie sich gerne unter: www.vinitalia.info

www.wir-in-gg.de

50 & 1

Museums-
stücke



Aus der Sammlung des Stadtmuseums Groß-Gerau
Texte von Charlotte Martin im Gespräch mit Jürgen Volkmann.

Aus der Sammlung des Stadtmuseums Groß-Gerau
Texte von Charlotte Martin im Gespräch mit Jürgen Volkmann.

112 Seiten, über 70 Farabbildungen.
Erhältlich für 17,50 Euro im Stadtmuseum
(Tel. 06152/716295)
juergen.volkmann@gross-gerau.de
und in den Buchhandlungen
Frank und Caliebe in Groß-Gerau





1. Halbjahr 2026

Fr. 23.01., 20.00 Uhr

KABBARATZ

Fr. 27.02., 20.00 Uhr

CHRISTOPH DEMIAN

Fr. 13.03., 20.00 Uhr

MELANIE HAUPT

Di. 17.03., 19.30 Uhr

**VUN DE GASS
ERUNNER**

Fr. 27.03., 20.00 Uhr

THOMAS FREITAG

So. 19.04., 18.00 Uhr

ANDREAS LANGSCH

Fr. 24.04., 20.00 Uhr

ONKEL FISCH

Fr. 08.05., 20.00 Uhr

FATIH CEVIKKOLLU

So. 21.06., 18.00 Uhr

CHRISTINA LUX

Zähne wie Sterne: nachts kommen sie raus! – Lokal-Kabarett

Sieben – Zauberkunst hautnah
Zauberkunst

Hauptsache Theater
Politisch motivierter Swing, Kabarett, Schauspiel, Gesang

Christian und Udo Döring
Orgel, Saxofon und Comedy in der frisch renovierten evangelischen Kirche von Büttelborn

Rückzug über die Minen der Ebene
Kabarett im Volkshaus Büttelborn

Der Liebesalgorithmus
Klavierskabarett

Hoffnung – ein Servievorschlag
Kabarett & Satire

KI – Kritische Intelligenz
Kabarett

Live deLUXe
Konzert

KLEINKUNSTBÜHNE BÜTTELBORN



C A F E
EXTRA



Programm Januar – Juni 2026



BESTATTUNGEN
Schneider
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
alle Formalitäten

Waldstraße 3, 64569 Nauheim
Tel. 06152/9875272 Email: mail@bestattungen-schneider.de
www.bestattungen-schneider.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

Allianz 

Dahm & Dahm GbR Hauptvertretung der Allianz
Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Seit über 60 Jahren Kompetenz,
Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.

Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829
e-Mail: agentur.dahm@allianz.de

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!

TV-Untersuchungen • Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen • Sanierungsberatung und -planung • Tiefbauarbeiten
Sachverständigenwesen • Industrie- und Kanalreinigung • Rattenbekämpfungsmaßnahmen

Wir wünschen Ihnen
eine festliche Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr!



KSM
UMWELTDIENSTE

24 Stunden Verstopfungs-
notdienst: 0 61 44 / 70 21

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 • 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de



**Jetzt zum Frühjahrssemester
anmelden: www.kvhsgg.de**

 06152 1870-0

24 | Termine
termine@wir-in-gg.de

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau



Tel. 06152-910280
www.stadtkirche-gross-gerau.de

18. Dezember, 18.30 Uhr
Adventsandacht „Kommt und seht“
– Maria mit dem Kind,
Pfarrer Helmut Bernhard

21. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Josephine Haas

24. Dezember Heiligabend:

15 Uhr: Familiengottesdienst,

Pfarrerin Josephine Haas

17 Uhr: Christvesper,

Pfarrer Helmut Bernhard

22 Uhr: Christmette,

Pfarrerin Josephine Haas

25. Dezember, 17 Uhr

1. Weihnachtsfeiertag

Gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst im Nachbarschaftsraum,
Dekanin Heike Mause

26. Dezember, 10 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag

Gottesdienst, Pfarrer Bernhard

28. Dezember, 10 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Josephine Haas

31. Dezember, 17 Uhr

Silvester, Gottesdienst und

Abendmahl, Pfarrer Bernhard

1. Januar, 17 Uhr

Neujahrs-Gottesdienst,
Kirchenvorstand

4. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst und Abendmahl,
Pfarrer Helmut Bernhard

11. Januar, 14 Uhr

Gottesdienst: Verabschiedung
Dekanin Heike Mause mit Heike
Mause und Probst Stephan Arras

18. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst und Abendmahl
Pfarrerin Josephine Haas

Kindergottesdienst immer Sonntags
von 10-11 Uhr im Gemeindehaus,
Kirchstraße 11, 1.OG

31. Dezember, 19 Uhr

Silvesterball Dornheim,
Riedhalle: Karten gibt es
beim Wirt der Riedhalle.

17. Januar, 18.30 Uhr

120 Jahre Spielmannszug
Worfelden. Musikalischer Neujahrs-
empfang mit dem Spielmannszug und dem Blasorchester TSG unter
der Leitung von Karl-Heinz Hoffmann im Bürgerhaus Worfelden.
Eintritt frei

24. Januar, 19.30 Uhr

Rock-Cover von zart bis hart:
Petting Only im Kulturcafé GG.

20. Februar bis 3. März



KulturRegion Frankfurt RheinMain:
Internationales Theaterfestival
„Starke Stücke“ setzt 2026 erneut
starke Impulse für das Junge Theater.
Eingeladen sind 23 internationale
Inszenierungen für ein junges
Publikum aus elf Ländern.
www.starke-stuecke.net

22. April, 19.30 Uhr

Benefizkonzert:
Marinemusikkorps Wilhelmshaven
gastiert in Groß-Gerau, Stadthalle.
Veranst. Jagdhornbläser, Geinsheim.
Karten gibt es im Stadthaus GG.

KLEINKUNSTBÜHNE BÜTTELBORN



Dezember/Januar 2026
von Kerstin Leicht

StadtMuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3
Tel. 06152-7164501 (Info u. Anm.)
Geöffnet: So. 13-17 Uhr

Dauerausstellungen:



Die Römer in Groß-Gerau.

Wir waren dabei – Groß-Gerauer Stadtgeschichte 1920–1990.

Altheim-Kabinett. Leben und Werk des Groß-Gerauer Malers.

bis 8. März 2026



Noah Wunsch: Licht des Südens.
Veranstalter: Rotary-Club Rüsselsheim/Groß-Gerau.

bis 22. Februar 2026



Di.-So. 12-18 Uhr, Mi. 12-21 Uhr
mre Museum Rheinhard Ernst, Wiesbaden: Helen Frankenthaler moves Jenny Brosinski, Ina Gerken, Adrian Schiess zeigt eindrücklich, dass Frankenthalers malerische Vielfalt und ihr Pioniergeist bis heute bewegen. Das außergewöhnliche Ausstellungserlebnis gewährt erneut einen Einblick in die weltweit größte private Sammlung von Frankenthalers Werken. www.museum-re.de

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931. Geöffnet: Di., Do.-So. 10-18 Uhr, Mi. 10-20 Uhr



bis 8. Februar 2026

Hélène de Beauvoir. Mit anderen Augen sehen. Hélène de Beauvoir (1910–2001) stand lange Jahre im Schatten ihrer älteren Schwester Simone, die als Schriftstellerin, Philosophin und Feministin Weltruhm erlangte. Nachdem Simone 1986 verstarb, malte Hélène fern von den Kunstmärkten im Elsass Bilder ihrer Trauer. Die Ausstellung beleuchtet, inwieweit es Hélène de Beauvoir gelang, persönliche und politische Anliegen mittels einer vielschichtigen Bildsprache zu kommunizieren. Die über 60 Jahre tätige Malerin hatte von Anfang an einen eigenen Stil und suchte unabhängig von abstrakten Strömungen der Moderne ihren Weg zwischen Realismus und Abstraktion. www.opelvillen.de

22. Januar, 18 Uhr

Deutsch-Französischer Tag: Tandemführung. Eine deutsche und eine französische Expertin bieten eine zweisprachige Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Come Together mit einem Glas Crémant an.

22. und 29. Januar

Für Schulklassen wird an beiden Tagen ein deutsch-französischer Parcours in der Ausstellung mit Stationen über Hélène de Beauvoir und Simone de Beauvoir angeboten. Die Aktion findet in Koop. mit dem Institut français Frankfurt statt. www.opelvillen.de

Frohe Weihnachten!



MGO

Manuka Honig Die Originale



Das ideale Geschenk!

Ihr Reformhaus® berät Sie gern zu den individuellen Anwendungsmöglichkeiten!

Dr. Sabine Gräff-Luding
Kirchstr./Ecke Sandbühl,
Groß-Gerau, Tel. 06152-910220

Gräff



Fröhliche Feiertage

Karl-Heinz & Martin
KLEIN
GmbH
Heizungen & Sanitär
Nauheim



BCA-Fastnacht in Büttelborn

Damensitzung: **Sa. 24. Januar 2026, 19:33 Uhr**

Prunksitzung: **Sa. 31. Januar 2026, 19:11 Uhr**
Sa. 7. Februar 2026, 19:11 Uhr

Kindersitzung: **So. 1. Februar 2026, 14:11 Uhr**
So. 8. Februar 2026, 14:11 Uhr

Weiberfastnacht der SKV
Do. 12. Februar 2026, 21:00 Uhr

Kostümfest für Kinder
Sa. 14. Februar 2026, 14:11 Uhr

Alle Veranstaltungen im Volkshaus Büttelborn.
Infos + Karten: www.bca-buettelborn.net



Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH



Wir wünschen allen Kunden,
Mitarbeitern, Freunden und Bekannten
friedvolle Weihnachtstage
und Erholung in der stillen Zeit, um
das neue Jahr 2026
mit Schwung und Optimismus zu beginnen.

Schützenstr. 13 . 64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 3 99 05 . Fax 0 61 52 / 70 86
www.dachdeckermeister-oehme.de



Dacharbeiten
Dachspenglerei
Flachdachsanierung
Fassadenbekleidung
Reparaturen
Gerüstbau



Bewusst leben – präzise schreiben

Wenn Sie auf der Suche nach einer eigenständigen Stimme in der Literatur sind, wenn Sie nicht nur auf äußere Handlungsstränge und auf dargestellte Aktionen Wert legen, wenn Sie etwas Unverwechselbares in der neueren deutschen Literatur als Lektüre suchen und wenn Sie auf poetische Präzision aus sind, werden Sie die Qualitäten der Erinnerungsarbeit von Peter Kurzeck, die sich in genauen Reflexionen und Beobachtungen zeigt, zu schätzen wissen. Und dann erst empfehle ich Ihnen, seine Bücher zu lesen.

Mit den genauen Beschreibungen des eigenen Lebensalltags ist Kurzeck ein Chronist seiner persönlichen Lebenserfahrungen. Er wurde 1943 im böhmischen Tachau, dem heutigen Tachov, geboren und kam nach Vertreibung und Flucht als Kind mit seiner Mutter nach Gießen (Hessen) und schließlich nach Frankfurt. Der Vater folgte aus russischer Kriegsgefangenschaft erst später. Knapp siebzigjährig ist Peter Kurzeck bereits 2013 gestorben und hat sowohl vollendete als auch fragmentarische Werke hinterlassen. Weshalb man ihn lesen sollte, ist seine verblüffend aktuelle Darstellung von Vertreibung und Flucht, von Krieg und ständigen Übergriffen, einer Entwicklung, die seit Jahren zum allgemeinen Menschenschrecken nicht nur in Europa, sondern auf der ganzen Welt geworden ist. Seinen Roman „Frankfurt – Paris – Frankfurt“ hat er schon 1995 vollständig abgeschlossen. Später sah er ihn als zehnten Band der Chronik „Das alte Jahrhundert“ vor. Aus dem Nachlass, herausgegeben von Rudi Deuble, ist es das erste vollendete Manuskript aus diesem Romanzyklus – und gleichzeitig das letzte, das erscheint. So schließt sich dieser Kreis. Als wäre der Roman ein Auftakt, der von den Wegen berichtet, die hier zum ersten Mal gegangen werden. Es ist der Abschluss von Kurzecks Chronik „Das alte Jahrhundert“.

Im Spätsommer 1977 kommen der Erzähler und seine Freundin Sibylle nach Frankfurt am Main. Sie sind seit drei Jahren zusammen. Peter arbeitet an seinem ersten Buch. Es ist eine Zeit der Anfänge und des Aufbruchs. Während Kurzeck darauf achtet, sowohl die Menschen als auch sich selbst wahrzunehmen, ist er in seinen alles registrierenden Texten ständig auf der Suche nach sich selbst. So auch in diesem Erinnerungsbuch, das in den Neunzigern entstand und zeitlich vor die Tren-



Siggi Liersch

arbeitet als Schriftsteller, Liedermacher und Kritiker; siegfried.liersch@gmx.de

**Dann Paris,
und der Himmel fängt an
zu leuchten.
Mit ihm die Bars,
die Nächte, die Märkte,
das Essen,
französische Zigaretten
und das Leben.**

nung von seiner Freundin Sybille angesiedelt ist, die er in vielen anderen Texten ebenfalls thematisiert. Es ist die Zeit des Deutschen Herbsts, die Zeit der Schleyer-Entführung und der Razzien. Auf einer Fahrt nach Frankreich, der Protagonist Peter und seine Freundin Sibylle werden kontrollmäßig an der Grenze zunächst festgehalten und können dann doch nach Paris weiterreisen, ein Gewitter, nachts ein Autounfall. Dann Paris, und der Himmel fängt an zu leuchten. Mit ihm die Bars, die

**Wir möchten Danke sagen
für Ihre Unterstützung im Jahr 2025!**



©NOOKTA Visualisierungen

www.hospiz-gg.de

**HOSPIZ GG
STIFTUNG**

**Wir bauen ein Hospiz für den
Kreis Groß-Gerau. Helfen Sie mit!**

KONTOKINHABER Hospizstiftung GG
BANK Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN DE72 5085 2553 0016 1373 33
BANK Volksbank Darmstadt Mainz eG
IBAN DE30 5519 0000 0681 2970 16
VERWENDUNGSZWECK Weihnachtsanzeige

**WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN
FROHE WEIHNACHTEN
und ein gesundes neues Jahr**

von Herzen

SP LUXEOIL FLÜSSIGER LUXUS FÜR IHR HAAR

HAARWELT
man / woman

Ramona Florian • Darmstädter Straße 15
64521 Groß-Gerau • Tel. 06152 9776452
www.haarwelt-gg.de

DER SPANIER
„Spanischer Genuss hautnah –
Paella Live-Cooking!“

Für Ihre Hochzeit, Geburtstag, Firmenfeier, Garten-Party

Ihr Jesus Sanmiguel kommt zu Ihnen!

der_spanier1001@web.de
T. 0162 9044844

**Kanzlei
Baldur Schmitt
Rechtsanwalt**
**Corinna Schmitt
Rechtsanwältin
(freie Mitarbeiterin)**

**Arbeitsrecht
Beamtenrecht
Baurecht**
Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Reiserecht • Verkehrsrecht
Jagd- und Waffenrecht

in Kooperation
Heike Hofmann Staatsministerin
Rechtsanwältin Zulassung derzeit ruhend
Jürgen Koltschew
Rechtsanwalt

Oderstraße 36
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: 06105 - 43436
Fax 06105 - 41615
E-Mail: baldur@goschmitt.de

PETER KURZECK

FRANKFURT
PARIS
FRANKFURT



ROMAN
SCHÖFFLING & CO.

Peter Kurzeck, Frankfurt – Paris – Frankfurt,
herausgegeben von Rudi Deuble, Schöffling & Co.,
2024, 288 Seiten, 28,- Euro

Nächte, die Märkte, das Essen, französische Zigaretten und das Leben. In einem kenntnisreichen Nachwort erklärt Rudi Deuble die Bedeutung von Paris für Peter Kurzeck: „Paris aber war für ihn immer die besondere Stadt. Keine andere europäische Metropole besuchte er so oft, und über keine andere wird in seinen Romanen so häufig erzählt.“ Und auch „Frankfurt – Paris – Frankfurt“ ist durch seine monologische Erinnerung geprägt. Keine Einzelheit darf je vergessen werden. Das war die Maxime von Kurzecks Literaturauffassung. Seine Chronik des alten Jahrhunderts begann 1997 mit dem Roman „Übers Eis“. Es folgten „Als Gast“ (2003), „Ein Kirschkern im März“ (2004) und „Oktober und wer wir selbst sind“ (2007). Zwischen der Veröffentlichung der Teile sechs und sieben lagen das Ende des Stroemfeld-Verlags und der daraus resultierende Wechsel von Kurzecks Gesamtwerk zu Schöffling & Co. Für Peter Kurzeck war die intensive Beschäftigung mit dem Vergangenen das Monument für seine Erinnerungen.

Neue Töne für die Orgel
Engelsklang

Stadtkirche
Groß-Gerau



stadtkirche-gross-gerau.ekhn.de
Neue Klänge spenden
DE14 5519 0000 0443 0840 25

HAUSTIERBESTATTUNG ROMANO



WENN UNSERE FREUNDE GEHEN MÜSSEN

Rückführung
der Asche innerhalb
von 3-5 Werktagen.



Gabelsbergerstraße 13 | 64521 Groß-Gerau

Tel.: 0157 / 344 750 81 | E-Mail: haustierbestattungromano@gmail.com



Zahnarztpraxis
Dr. Burfeind

Örtner Weg 8 · 64521 Groß-Gerau · 06152 2179



Zahnersatz ohne Abdruck

- neueste CEREC CAD/CAM Technologie
- nur eine Behandlungssitzung



- Implantologie - Parodontologie - Dämmerschlaf - Bleaching - Aligner
- Endodontie - chirurgische Zahnerhaltung - Zahnersatz aus eigenem Praxislabor
- Individualprophylaxe - Professionelle Zahreinigung

www.zahnarzt-burfeind.de
Instagram: zahnarzt_burfeind

1) Monatlicher Grundpreis beträgt 49,95 € (ohne Smartphone), 59,95 € (mit Smartphone), 69,95 € (mit Top-Smartphone), 79,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone) und 89,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone). Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 50 GB wird die Bandbreite im jeweils Monat auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt. Bei Zubuchung einer MagentaMobil PlusKarte für 19,95 €/Monat (Bereitstellungspreis 19,95 €, Mindestlaufzeit 24 Monate) ist das monatliche Datenvolumen innerhalb Deutschlands für Haupt- und Pluskarte unbegrenzt. Innerhalb von EU, Schweiz und UK ist das Datenvolumen auf 110 GB gemäß Fair-use-Policy beschränkt. Bei Wegfall des Hauptvertrags wird die MagentaMobil PlusKarte (Zweitvertrag) zu den Konditionen des Hauptvertrags fortgeführt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn

Merry
Christmas



64521 Groß-Gerau
Frankfurter Str. 35-39 · Tel. 0 61 52 / 90 91 14
Helvetiastraße 5 · Tel. 0 61 52 / 9 77 39 05

64546 Mörfelden-Walldorf
Langgasse 46 / Dalles · Tel. 0 61 05 / 27 06 07

B-SCHMITT
mobile

T
PARTNER

Glasfaser nicht an der Tür beauftragen – kommen Sie zu uns, wir sind auch nach der Umstellung gerne für Sie vor Ort!

Spenden, Musik und Weihnachtswünsche



Nauheim. Seit 75 Jahren besteht der örtliche Musikverein. Vorsitzende Silke Schneider und Musiker Jens Henneberg gingen während ihren Ansprachen beim Jubiläumskonzert kurz auf die Vereinsgeschichte ein, bevor das Streichorchester (Foto) und anschließend das Blasorchester Nauheim für gehobene Unterhaltung sorgten.

Päckchen für Kinder aus der Ukraine

Das Hilfswerk Samariterdienst sammelt Spenden und kleine Weihnachtsgeschenke für Kinder aus der Ukraine. Seit Februar 2022 sind hunderttausende Menschen aufgrund des Krieges gezwungen, ihre Heimat zu verlassen oder innerhalb ihres Landes auf der Flucht zu sein. Das Hilfswerk Samariterdienst möchte diesen Menschen zeigen, dass sie nicht vergessen werden, und verschickt daher Weihnachtspäckchen in die Ukraine. Das Hilfswerk betreut auch Kinder aus den Kriegsgebieten und organisiert mehrere Wochen Freizeiterholung mit Betreuern. Durch Spiele, gemeinsames Essen und die Möglichkeit, ein Weihnachtspäckchen zu erhalten, erfahren die Kinder und Eltern, dass sie nicht allein sind. Viele von ihnen haben Angehörige verloren, berichtet das Hilfswerk.

Die Weihnachtspäckchen können folgendermaßen zusammengestellt werden: Dosen mit Clip-Verschluss (Suppen, Dosenwurst, Ravioli, Gemüse, Nüsse), Grundnahrungsmittel (Öl, Zucker, Mehl, Margarine, Reis), Süßigkeiten wie Schokolade, Kekse und Bonbons, Kaffee (der beispielsweise als Tauschmittel für einen Arztbesuch dient), Buntstifte und Malbücher zur Beschäftigung der Kinder sowie Hygieneartikel wie Seife, Shampoo, Zahnbürsten und Zahnpasta. Bitte packen Sie Hygieneartikel nicht zusammen mit Lebensmitteln ein. Wer das Packen der Päckchen zu aufwendig findet, kann auch eine Tüte mit Lebensmitteln oder Dosen spenden. Aufgrund der Zollbestimmungen müssen die Lebensmittel mindestens bis März nächsten Jahres haltbar sein.

Kontakt: Heidrun Ahlheim-Gruber, GG-Dornheim, Tel.: 06152-57351

E-Mail: h.ahlheim-gruber@t-online.de, www.samariterdienst.de

Spenden: Hilfswerk Samariterdienst, DE15576500100098009178

- Zimmerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerrbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung



Holzbau Georg Hirsch GmbH

Hessenring 19 ■ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet

Telefon: 06152 / 95 04 60 ■ Telefax: 06152 / 95 04 62

E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ■ www.Hirsch-Holzbau.de



Kreisstadt. Der Förderverein Stadtmuseum Groß-Gerau e.V. hat einen neuen Vorstand gewählt. Unser Foto zeigt den Vorsitzenden Klaus Meinken (vordere Reihe v.l.) mit Schatzmeisterin Sylvia Zimak und Ilse Meinken, dahinter (v.l.) Schriftführer Axel Goerges, zweiter Vorsitzender Jürgen Volkmann sowie die Beisitzer Matthias Drotz und Hans-Werner Kabey. Ebenfalls gewählt wurde Wolfgang Eichendorff.



Nauheim. Als Puppenbändiger ist Markus Wissel weit über die Grenzen der Gemeinde bekannt - in der hessischen Fastnacht zum Beispiel. Nun beschenkte der Nauheimer mit einem Auftritt rund 200 Kinder und ihre Eltern, die zur Preisverleihung des örtlichen Vorlesewettbewerbs erschienen. Diesen hatte die Gemeindebücherei organisiert.

Fliesenleger Timo Thomas

Arbeiten rund ums Haus

Seit über
35 Jahren

**Beste Qualität
Perfekte Ausführung
Starker Service**

Badneugestaltung

Kellerwände isolieren

Altbausanierung

Balkon- und
Terrassensanierung

Silikonfugen

Pflasterarbeiten

T. 06105 | 2 45 04 M. 0171 | 383 1042
Mail: info@fliesenarbeiten-thomas.de Web: www.fliesenarbeiten-thomas.de



Kreis Groß-Gerau. Die Bezirkslandfrauen feiern im Jahr 2025 ihr 75-Jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde im Sommer ein Benefizkonzert mit „The Wonderfrolleins“ im Volkshaus Büttelborn veranstaltet mit dem Ziel, die Hälfte der Einnahmen zu spenden. Nun hat die Vorsitzende der Bezirkslandfrauen Kerstin Geis (r.) den Internationalen Tag der Gewalt gegen Frauen genutzt, um den Spendenscheck in Höhe von 2.850 Euro an Yvonne Ederberg vom Verein „Frauen helfen Frauen“ zu überreichen. Mit der Spende unterstützen die Landfrauen das Frauenhaus im Kreis.



Kreis Groß-Gerau. Mit seiner Aktion auf Weihnachtswunsch unterstützt der Kreis in diesem Jahr die Ausgabestelle Kelsterbach der Tafel. Die Wunschkärtchen finden sich am festlich geschmückten Weihnachtsbaum im Foyer des Landratsamts. Wer einen der Wünsche erfüllen mag, der kann sich die Karte vom Weihnachtsbaum nehmen und das darauf genannte Geschenk besorgen. Der Spender sollte die Gabe mit dem daran befestigten Original-Namensschild bis spätestens 16. Dezember an der Infothek im Landratsamt abgeben. Die Geschenkübergabe ist für den 19. Dezember, in den Räumen der Tafel in Kelsterbach geplant.

Im Briefkasten, nicht irgendwo ...

Mehr als 25.000 mal

Zuhause im Gerauer Land.



BESTATTUNGEN JOCKEL



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung und Begleitung

Sprechen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de

An advertisement for Weinor Terrassendächer. It features a large yellow circular graphic in the upper right with the text "NUR VOM 15.10. - 31.12.2025 10% RABATT auf ausgewählte Terrassendächer und Plaza Viva mit funktionssteuerter Beleuchtung". Below the graphic is a photograph of a modern terrace with a grey roof system and a swimming pool. A red "weinor" logo is in the bottom right, and a gold "TOP PARTNER" badge is in the bottom right corner of the image area.

Ihr weinor Fachhändler

Mehr Infos:
wulf-berger.de

WULF & BERGER

64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0

www.wir-in-gg.de

Der Trauer Worte geben

Angela Sawinski

Zertifizierte Trauerrednerin

Königstädter Str. 121, 64569 Nauheim

Telefon: 06152-1879919

Mobil: 0171-2413566

trauer.sawinski@icloud.com

www.trauerrednerin-sawinski.de



**Frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2026**

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Geselligkeit & Heimatpflege



Die heutigen Bilder erinnern daran, wie wichtig Geselligkeit und das Zusammenkommen zu jeder Zeit sind, auch in Klein-Gerau. Darüber hinaus zeigen sie unter anderem zwei entscheidende Personen für die Heimatpflege Klein-Gerau, für das Zusammentragen Klein-Gerauer Historie sowie das Gemeindeleben. Auf unserem ersten Bild ist ganz links Meta Calliebe (damals: Lipp) neben ihrer Schwester Helga, deren Mann Peter Groben und dahinter den Eltern der jungen Frauen, Käthe und Heinrich Lipp, ehemaliger Bürgermeister von Klein-Gerau, bei der Feier des Konsum-Markts in der Nachkriegszeit zu sehen. Das zweite Bild zeigt rechts Dr. Heinrich Klingler, den langjährigen Vorsitzenden der Heimatpflege, mit seiner Frau Erika und links im Hintergrund Karlheinz Baumeister bei einem Ausflug der Gemeindevertretung in den 1970-er Jahren. Dr. Heinrich Klingler hat sich zeitlebens der Klein-Gerauer Geschichte gewidmet und war maßgeblich am Erhalt des historischen Rathauses beteiligt.



Meta Calliebe

ist Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau

Über einige Jahre informierte Dr. Heinrich Klingler im WIR-Magazin über die Historie Klein-Geraus und der Region. Nach seinem Tod 2018 setzt unsere neue Reihe „Historisches Klein-Gerau“ diese Tradition anhand von Bildern aus dem Archiv von Meta Calliebe, Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau, sowie Informationen aus dem Nachlass Dr. Klinglers fort.



WIR SUCHEN

★ Metallbaumeister ★ Schlosser-Geselle
★ Schlosser für Kundendienst

Bewerbungen richten Sie bitte an : service@schlosserei-freudenberg.de

Metallbaumeister

(m/w/d) Wir suchen einen Metallbaumeister mit Erfahrung im Aufmaß von Geländern/Handläufen sowie in der Erstellung von Zeichnungen. Sie übernehmen bauleitende Führungsaufgaben auf unseren Baustellen zwischen Fulda und Ludwigshafen. Wir bieten ein Firmenfahrzeug (auch zur Privatnutzung)

Schlosser-Geselle (m/w/d)

Wir suchen einen Schlosser-Gesellen (m/w/d) für den Kundendienst. Zu Ihren Aufgaben gehören die Reparatur von Fenstern und Türen sowie die Installation von Elektroantrieben für Schiebetore. Ein gepflegtes Erscheinungsbild, das Erstellen von Tages- und Lohnzetteln sowie eine gute Kommunikation mit unseren Kunden setzen wir voraus.

Schlosser-Geselle (m/w/d) mit

Erfahrung mit der Herstellung von Geländern auf Gehrung und Handläufen. Vergütung erfolgt übertariflich nach der jeweiligen Erfahrung. Die Wochenarbeitszeit beträgt 37 Std. Überstunden fallen in der Regel nicht an.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Schweißerprüfungen in allen gängigen Schweißverfahren abzulegen. Ihre Qualifikationen bleiben durch regelmäßige Aktualisierungen alle 2–4 Jahre stets auf dem neuesten Stand.

Opelstraße 28 | 64546 Mörfelden-Walldorf | T 06105 / 7 36 24 | service@schlosserei-freudenberg.de | www.schlosserei-freudenberg.de

Media Südhessen

Die

Magazine

der

Region

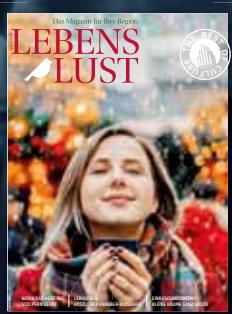
Stellenanzeigen
Kombi für Südhessen

Ihre Werbung

13 Titel

275.000 Exemplare

Jetzt beraten lassen





Das Brille Team
wünscht schöne

Weihnachten



64521 Groß-Gerau
Am Marktplatz 16
Tel. 06152/83232